

# Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 29. September 2022

Ausgabe Nr. 35 · 36. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Umgestaltung des  
Bahnhofsgeländes



Seite 3

„Vom Abbelbaum zum  
Ebbelwei – von der Halle  
geht's ins Zelt enei“



Seite 7

Die Boule-Fans  
treffen sich



Seite 9

## Hildes kleine Köstlichkeiten

Der Gourmet-Treff in Niedernhausen



*Auch in den kommenden Jahren  
finden Sie bei uns ausgewählte und  
erlesene Feinkost und was dazugehört.*

Austraße 13 65527 Niedernhausen Tel. 06127-999096

Die Immobilien-Experten in Niedernhausen  
und Umgebung sind umgezogen.



Ellen Kophal-Book

Sie finden uns jetzt mit unserem gewohnten Service hier:  
Zur Steinritz 35 • 65527 Niedernhausen  
Tel.: 0163 34 40 189 • Info@abaco-rhein-main-west.de  
www.abaco-rhein-main-west.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86  
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Die TheaterFreunde Oberjosbach  
proben wieder

## Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne



Eine Szene im Boulevard – Stück der TFO

Lange musste das Ensemble der TFO darauf warten, dass Kultur wieder Fahrt aufnehmen kann. Trotz Pandemie und trotz der militärischen Auseinandersetzung in Europa wollen die TheaterFreunde ihr Publikum wieder entspannte Theaterabende bieten. Konrad Prenzer (Regie) und Iris Ockenfels (Assistenz) haben die Herausforderungen angenommen und ein spielfreudiges Team zusammengestellt. Mit der heiteren Boulevard Komödie „Künstlerpech“ von Jürgen Baumgarten wird dem Publikum ein heiteres Stück präsentiert. Das sicherlich die ein oder andere Lachträne in die Augen treiben und die Alltagsorgen vergessen lassen wird. Dazu laden die TheaterFreunde an den Samstagen, 12. und 19. November 2022 mit Beginn jeweils um 20.00 Uhr und am Sonntag, 20. November 2022 um 19.00 Uhr in das Gemeinschaftszentrum Oberjosbach ein. Was erwartet Sie? Im „Künstlerpech“ will sich bei Thomas Fischer, einem Maler realistischer

Porträts und Landschaftsbilder, der Erfolg nicht so recht einstellen. Aus Frust „kleckst“ er etwas Farbe auf eine Leinwand und bewirbt sich mit diesem Werk unter dem falschem Namen Umberto Pastellini um einen Kunstpreis. Das Bild, die „Lila Madonna“, gewinnt und wird als Sensation gefeiert. Der falsche, aber unglückliche Umberto Pastellini steht jetzt bei Kunstfreunden, der Presse, bei Dieben und der Polizei im Mittelpunkt. Diverse Leute geben sich in seiner Tarnwohnung ein Stelldichein. In des Künstlers Wohnung versammeln sich allerlei zwielichtige Personen, die ihre wahre Identität und ihre Absichten geheim zu halten versuchen. Grund, Durch einen Unfall außer Gefecht gesetzt, findet sich seine Frau Jenny notgedrungen in der Rolle des schwulen Pastellini wieder und versucht, das Chaos aus Lüge und Missverständnis zu beherrschen, das sich hier ergibt. Klaus-Dieter Trispel/Eberhard Heyne

## Die Engenhahner Weinköniginnen haben ausgeschenkt

So langsam geht es in den Herbst – kühle Abende und Unbeständigkeit des Wetters sind die Folge. Schade für die fünf Engenhahner Weinköniginnen, die sich wieder so viel Mühe mit ihrem Weinausschank und der einladenden Dekoration gemacht hatten – ein Gewitter am Abend überraschte die Gäste am Historischen Rathaus. Zwar bot das große Zelt am rückwärtigen

Teil des Hauses Schutz vor dem Regen, aber dieser verhinderte eben auch noch weitere Gäste, die beim Wein und der Geselligkeit – eben der Gastfreundschaft der fünf Majestäten – bleiben wollten. So war es gut, dass mit dem Beginn am späten Nachmittag schon alle Plätze gut belegt waren, die Kinder ihren Spielplatz belebten und so ihre Eltern bei Bratwurst von Jo am Grill und

dem Wein aus der reichhaltigen Auswahl Gespräche führen konnten. Aber immer mal den Blick hinüber, ob alles ok ist. Die Stimmung, so freuten sich die Gastgeberinnen, war gut. Schmalzbröte und Wildbratwurst der Jägerschaft der Renner und ausverkauft – nur einige Flaschen Wein blieben übrig – das war halt der Abendkühle und dem nassen Wetter geschuldet. Für die Kinder gab

es natürlich Getränke, aber besonders beliebt waren die süßen Waffeln, die von den Geschwister Noemi und Jael Schneider gebacken wurden. Gefreut hat sie, so sagen die Weinköniginnen übereinstimmend, dass sich viele Gäste bei ihnen über ihr Engagement zur Ausrichtung dieses beliebten Festes gefreut hätten und sich dafür bedankten. Eberhard Heyne



Eine Bereicherung für das Engenhahner Dorfleben – die 5 einheimischen Weinköniginnen



HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA

Installateur und Heizungsbaumeister

Die neue Generation Handwerk

24 Stunden Notdienst

Gas - Öl - Solar - Pellets - Wärmepumpen - Klima  
Wasser - Abwasser - Bäder - Lüftung - Wartung

Telefon: 0160 22 66 500

FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH

Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und  
unverbindlichen Anlage-Check!

- ✓ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✓ Geldanlage / Bausparen
- ✓ Altersvorsorge / Vermögensaufbau



Bitte beachten: Wir sind umgezogen! Neue Büroadresse jetzt: Germanenweg 30

Germanenweg 30 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953  
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.finanzkonzepte-rehwald.de



## Engel in der Johanneskirche

Im vergangenen Gottesdienst am letzten Sonntag gab es gleich 3 Höhepunkte, die den Besuchern große Freude bereiteten. Das war zum einen der Inhalt der Predigt von Pfarrerin Conny Seinwill über die Rolle der Frau in der Bibel und heute. Und von der Anerkennung, dem Lob und Dank in der Familie. Zum Nächsten die Verabschiedung – schon auch mit einer Träne im Auge – von Pfarrer i. R. Bernd Wangerin, der in den Norden der Republik zu seiner Tochter ziehen wird. Und schließlich an den Wänden der Johanneskirche Engelsbilder in ganz unterschiedlichen Formen und Farben. Wie sie eben die Malerin und Künstlerin Ilse Lippert aus Niederseelbach gesehen hat. Zunächst aber mal zur Predigt. König Salomon im alten Testament liebte die Weisheit, wie wohl auch die griechischen Philosophen Sokrates, Platon und Aristoteles danach strebten. Ein Stück der Weisheit, so Conny Seinwill, ist die Erkenntnis über das Wirken der Frau in Familie und Gesellschaft. Ein schier grenzenloses Lob für ihre ausschließliche und segensreiche Rolle in der Familie zitiert

sie aus den Sprüchen der Bibel 31,10-31. Und damit ihrem Mann für seinen Job „Gewicht im Rat der Stadt“ gibt. Heute noch so, fragt sie. Oder für Männer „schöne Zeiten“ von gestern? Sie verweist auf die Wichtigkeit von Lob und Dank für jede Beziehung in Partnerschaft und Familie – als eine Art „Schmiermittel“ für ein intaktes Miteinander. Anerkennung stärkt nicht nur denjenigen, dem Lob gilt, sondern zeugt auch von der Wertschätzung und Dank, der es ausspricht. Sich gegenseitig als „Juwelen“ in Ehrlichkeit, Treue und Vertrauen zu sehen, ist, so sagt sie, weit mehr als es Respekt vermag. Auch wenn es um das Reizthema „Geld“ gehe, schmünzelt sie. Und schließlich Ehrfurcht vor Gott begleite alles und zähle mehr als äußere Attribute wie Anmut, Kraft und Schönheit. Eine gottesfürchtige Herzenshaltung führt nicht nur im Familienkreis dazu, aufmerksam, großzügig, hilfsbereit, acht und einfühlsam – eben herzlich zu sein. Da habe sich bis heute rein gar nichts zu den biblischen Weisheiten geändert. Margit Mohr vom Niederseelbacher Kirchenvorstand verab-

schiedete mit herzlichen Worten und einer Träne im Auge Bernd Wangerin, der lange Zeit als Pfarrer im Rheingau und von 1970 bis 1974 in der Nachbargemeinde Heftrich und Bernbach gewirkt hat. Ja, so erinnert sie sich, er habe sie dort in der Pfarrkirche getraut und ihn nun nach so langer Zeit wiedergesehen. Er ziehe ja eigentlich gern in den Norden zu seiner Tochter, sei er doch in Hamburg geboren und aufgewachsen, bedanke sich Bernd Wangerin für den herzlichen Abschied. Vernissage in der Johanneskirche. Leere Bilderhaken in der Kirchenwand, so schmünzelte die Malerin Ilse Lippert, regten bei ihr den Wunsch an, „Engel in der Kirche fliegen zu lassen“. Bilder der Himmelsgeschöpfe, die schon in der Partnerstadt Wilrijk, der Stadtkirche St. Ludwig in Darmstadt und in Idstein oder im Wilhelm-Kempff-Haus in Naurod hingen. Hinweise von Freunden, wo denn nur die Bilder in ihrer bevorzugten Maltechnik Enkaustik, aber auch in Acryll und in Aquarellen seien, brachten sie auf die Idee, die Engelbilder, auf Holz und Leinwand gemalt, in der schönen Johanneskirche auszustellen. Dort sind sie bis zum 9. Oktober 2022 zu sehen. Eberhard Heyne



Verabschiedung von Pfarrer i. R.: Nicole Probst, Dr. Dorothea Glass, Margit Mohr und Bernd Wangerin (v. l. n. r.)

### Evangelische Johannesgemeinde Workshop Grußkarten basteln

Am 5. Oktober ab 16 Uhr im Gemeindehaus, Hahnfeldstraße 5, in Niederseelbach. Anmeldung bis 29.9. an E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch

#### Niedernhausen, Christuskirche

Do., 16.00 Königskinder  
Fr., 16.00 Eltern-Kind-Gruppe  
So., 10.00 Gottesdienst – mit Konfirmationsjubiläen – in der Christuskirche  
Di., 19.00 Friedensgebet  
Mi., 15.00 Willkommen zur Wafeloase  
Mi., 18.30 Bläserchor „Wellblech“  
Tel.: 06127-2405  
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

#### Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

So., 14 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Dasbach, Hofgut Conradi. Bitte Teller, Becher und Besteck mitbringen!  
Di., 10.00 Walk & Talk Brunnen Dasbach  
Di., 11.00 Walk & Talk Gemeindehaus Niederseelbach  
Ev. Pfarramt Niederseelbach  
Tel.: 06127-7003514.  
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

#### Talkirchengemeinde Eppstein

Do., 14.30 Offene Sprechzeit  
Do., 16.30 Spielerunde  
Do., 20.00 Probe Chor „Vox Vallis“  
Fr., 10.00 Sprachcafé  
Fr., 15.00 Kleine Waldentdecker  
Sa., 14.00 Hinterbliebenenkreis  
Sa., 18.00 Konzert des „duo mélange“ (in der Talkirche)  
So., 10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest für die ganze Familie in der Talkirche mit Taufe von Clara Lochte (Vockenhausen)  
Di., 10.00 Sprachcafé

Di., 10.00 Kita-Erntedankgottesdienst (in der Talkirche)  
Di., 15.00 Töpferkreis  
Di., 15.30 Konfirmandenunterricht  
Di., 19.30 Posaunenchorprobe (in der Thomaskirche Hofheim)  
Mi., 16.30 Abenteuer-Box – Spiele-für-Alle-Nachmittag  
Do., 14.30 Offene Sprechzeit  
Do., 16.30 Spielerunde  
Do., 20.00 Probe Chor „Vox Vallis“  
Tel.: 06198-8533  
E-Mail: gemeinde@talkirche.de  
Homepage: www.talkirche.de

#### Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren  
Sa., 9.00 Action Rangers  
So., 10.45 Gottesdienst – Predigt: Dekan Dr. Fedler-Raupp; anschließend Kirchencafé  
Di., 11.00 Sitzgymnastik für Senioren  
Di., 15.30 Konfirmandenunterricht fällt aus!  
Mi., 16.00 Ukraine-Treff im GZ Emmaus mit Kinderbetreuung  
Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren  
Änderungen nach Corona-Lage möglich. Sie werden ggf. auf unserer Website [www.emmausbremthal.de](http://www.emmausbremthal.de) angezeigt. Die Gottesdienstgemeindezentrum Emmaus werden „gestreamt“, d. h. zeitgleich übertragen. Eine fest installierte Kamera überträgt das Geschehen in einem Bildausschnitt mit dem Altarraum und dem Pult.  
Tel.: 06198-33770  
E-Mail: pfarramt@emmausbremthal.de

### Katholisch

#### Maria Königin Niedernhausen

Do., 19.00 Eucharistiefeier (Mariannische Liga)  
So., 9.30 Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben  
So., 9.30 Kinderwortgottesdienst  
So., 18.00 Rosenkranzandacht  
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“  
Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet  
Mi., 18.00 Eucharis. Anbetung  
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet  
Mi., 18.30 Beichtgelegenheit  
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

#### St. Martha Engenhahn

Do., 9.00 Eucharistiefeier  
So., 11.00 Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben  
Mo., 18.00 Stilles Gebet

#### St. Michael Oberjosbach

So., 18.00 Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben  
Di., 9.30 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: [katholisch-idsteinerland.de](http://katholisch-idsteinerland.de)! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Telefonnummer 06126 95373-40; E-Mail: [a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de](mailto:a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de).

#### Neuapostolische Kirche Niedernhausen

[www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen](http://www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen)

Lesung in einer Matinee der Christuskirche

## Gotteserfahrung nach einem starken Gebetseindruck

In einem Stuhlkreis von 30 Teilnehmern im Gemeindesaal der Christuskirche stellte Tomas Hecker – gemeinsam in musikalischer Begleitung mit seiner Frau Michaela und Markus Liebendahl – sein Buch „Darf ich Dein Herz entzünden?“ vor. Ende 2021 ist es erschienen und nun, in der 3. Auflage mit 400 verkauften Exemplaren, erhältlich. Das Buch schildert auf 70 Seiten – von der Schweizer Künstlerin Johanna Feusi in hellen und freundlichen Pastellfarben und Figuren auf dunklem Fundament – illustrierten Bildern die persönlichen Offenbarungen und Erfahrungen des Autors in Text-, Gedicht- und Bildform über das Reden und das Wesen Gottes. Ruhe, Gelassenheit und eine tiefe Innerlichkeit werde das Buch vermitteln, ist sich der Autor sicher. In seiner Erläuterung betonte Tomas Hecker, wie er in 3 Kapiteln schildert, in welcher Form das Reich Gottes auf der Erde wirksam und erfahrbar wird. Zunächst, so schreibt der Autor in häufiger Versform, die er auch zu Liedern vertont hat und mit angegebenen Bezügen auf Bibelstellen, wie die Beziehung zu Gott wiederhergestellt werde, bei ihm gewachsen ist

und ihn bis heute intensiv begleitet. In unmittelbarer Wechselwirkung der Beziehung von Gott zu uns Menschen, so im 2. Kapitel, verändere sich unsere Haltung anderen Menschen gegenüber. Sich mit ihnen zu identifizieren, ihre Nöte und ihre unterschiedlichen Sichtweisen zu erkennen und zu begreifen, führen zur – so der von Gott gewollten – „Einheit seiner Kinder“. Und schließlich wird in Kapitel 3 der Weg gezeigt, wie nach Gottes Willen zu handeln und zu beten ist, um das Böse auf Erden mit seinen zerstörerischen und lebensfeindlichen Mechanismen zum Guten zu wandeln ist und „Frieden auf Erden“ bringen wird. Tomas Hecker schilderte, wie Gott ihn im Jahre 2015 nach einem starken Gebetseindruck den Auftrag zu diesem „wegweisenden“ Buch gab und ihn inspirierte. Um, wie er sagt, für seine Gemeinde einen Teil der unendlichen Wirklichkeit und Gottes bedingungslose Liebe zu offenbaren. Das Buch beinhaltet auch eine Sammlung persönlicher Zeugnisse, die er in seinen Erfahrungen mit der göttlichen Liebe schildert. So veränderten sich, wie er schreibt, die Nöte und die Lasten, die er als Kind empfand,

in eine „tiefe Geborgenheit“, die er so noch nie erlebt habe. Ob in seinen Streitereien mit dem Bruder oder nach Mobbing im Beruf habe ihm Gott im Gebet den Rat gegeben, sich selbst zu fragen, ob nicht aus eigener Wut besser Sanftmut werden könne – sich also zu ändern. Das habe ihm geholfen, auch den Bruder verändert und ihm ermöglicht, aus dem erlebten Tief seines Berufslebens heraus zu finden. Diese Einsichten und Verhaltensweise begleiteten ihn nun weiterhin. Im Gedicht „Jesus meine Perle“ dankt Tomas Hecker für diese Hilfen – die Innigkeit der Verse ist im Echo des Singkreises um ihn herum zu spüren. Tomas Hecker ist 54 Jahre alt und in Tostadt, im niedersächsischen Landkreis Harburg, mit 8 Geschwistern aufgewachsen. Seine erste Gotteserfahrung, so erinnert sich der Autor, hatte er bereits mit 5 Jahren. Von da an, so sagt er weiter, begleite ihn Jesus Christus durch die Höhen und Tiefen seines Lebens. Er ist verheiratet, lebt in Idstein und hat 2 Söhne. Neben seinem Beruf als Energieberater engagiert sich Tomas Hecker am aktiven Gemeindeleben der Christusgemeinde in Niedernhausen. Näheres über Inhalt und Vertrieb seines Buches unter E-Mail: [tomas.hecker@gott.life](mailto:tomas.hecker@gott.life) und [ulrike.schott@gmx.net](mailto:ulrike.schott@gmx.net) Eberhard Heyne

## Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

### Samstag, 1. Oktober 2022

Aukamm Apotheke  
65191 Wiesbaden  
Aukammallee 33  
Tel.: 0611/95016200

Humboldt Apotheke  
65189 Wiesbaden  
Frankfurter Straße 11  
Tel.: 0611/307280

Germania Apotheke  
65197 Wiesbaden  
Rüdesheimer Str. 23  
Tel.: 0611/444838

Apotheke im Emstal  
Schwalbacher Str. 20  
65529 Waldems  
Tel.: 06126/51615

### Montag, 3. Oktober 2022

Fuchs Apotheke  
65203 Wiesbaden  
Rathausstr. 88  
Tel.: 0611/7342877

Moritz Apotheke  
65185 Wiesbaden  
Moritzstraße 16  
Tel.: 0611/39329

### Sonntag, 2. Oktober 2022

Brunnen Apotheke  
65183 Wiesbaden  
Bleichstr. 26  
Tel.: 0611/302131

Turm Apotheke  
65191 Wiesbaden  
Poststr. 24  
Tel.: 0611/500758

Fortuna Apotheke  
65201 Wiesbaden  
Reichsapfelstr. 7  
Tel.: 0611/22323

Christophorus Apotheke  
Wiesbadener Str. 10  
65510 Idstein  
Tel.: 06126/4940



## Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

**Samstag, 1. Oktober 2022,**  
**Sonntag, 2. Oktober 2022**  
Klientenpraxis Taunusstein  
Hungerkamp & Meißner  
Röderweg 7h  
65232 Taunusstein  
Tel.: 06128/44035

**Montag, 3. Oktober 2022**  
Tierarztpraxis Fichtenstraße  
S. Viertel + A. Ziegler,  
Fichtenstr. 22  
65527 Niedernhausen,  
Tel. 0179/7287230

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>  
**Mobiler Tiernotdienst 24**  
Tel: 0160/88 11 88 4  
**Tierklinik Hofheim**  
Tel.: 06192/290 290

# Niedernhausener Anzeiger



HK-Verlag Kuckro Media  
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media  
Meisenweg 18  
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:  
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:  
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:  
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:  
Eberhard Heyne  
[eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de)

Anzeigen:  
Haiko Kuckro  
06128/9803355  
[haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de)

Jürgen Hartwich  
[juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de)

Satz/Grafik  
Björn Bordon (MetaLexis)  
[bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de)

Druck  
ColdsetInnovation Fulda  
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen  
Auf Anforderung oder auf [www.niedernhausener-anzeiger.de](http://www.niedernhausener-anzeiger.de)

Datenschutz  
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



## Radwegekonzept für Niedernhausen Gemeinde nimmt Umgestaltung des Bahnhofsgeländes in eigene Hände

Nach knapp zwei Jahren Planung hat der Gemeindevorstand das neue Radwegekonzept für Niedernhausen beraten und zur endgültigen Beschlussfassung an die Gemeindevertretung weitergeleitet.

„Mit dem Radwegekonzept wird für die Gemeinde erstmals ein umfassender Ansatz zur Förderung der Nahverkehrsmobilität vorgelegt, der über die klassische Betrachtung des Autoverkehrs und des Öffentlichen Personennahverkehrs hinausgeht. Damit legen wir in Niedernhausen einen weiteren Grundstein zum Klimaschutz in unserer Gemeinde vor. Sinnhaftig geworden ist dies vor allem angesichts des stark gewachsenen Interesses am elektrisch unterstützten Radfahren, das auch das Radfahren im Mittelgebirge für alle Bevölkerungsgruppen ermöglicht. Für immer mehr Menschen bei uns im Ort erhält die Bereitstellung einer guten Fahrrad-Infrastruktur zunehmende Bedeutung. Der Ausbau des Radverkehrs ist zudem im Klimaschutzkonzept der Gemeinde Niedernhausen als Maßnahme verankert“, erklärt Bürgermeister Joachim Reimann.

Gemeindeverwaltung und das beauftragte Büro RV-K aus Frankfurt erarbeiteten zunächst einen ersten Entwurf des Konzeptes, wobei ein Mitarbeiter von RV-K auch alle Strecken und Wege selbst mit dem Rad befuhr und zunächst ein Zielnetz für das Konzept und eine Liste mit 72 Einzelmaßnahmen vorlegte. Der Konzeptentwurf wurde in einer breit angelegten Beteiligung der Öffentlichkeit diskutiert. Neben einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe wurden alle Ortsbeiräte, die Kinder- und Jugendvertretung, die gesamte Öffentlichkeit über eine digitale Beteiligungsplattform und im Rahmen eines Live-Streams beteiligt. Zu allen Maßnahmen konnten positive bzw. negative Bewertungen sowie Änderungswünsche abgegeben werden. Auch die Anregung neuer Maßnahmen war möglich.

Hauptziele des Konzeptes sind die Vernetzung aller Ortsteile und die Verbindung zu angrenzenden Kommunen. Betrachtet wird das gesamte Radverkehrsnetz, unabhängig von der Baulastträgerschaft (Landesstraßen, Kreisstraßen oder Gemeindestraßen). Der Fokus liegt erstmals auf den Bedürf-



Bürgermeister Joachim Reimann

nissen des Alltagsradverkehrs und nicht auf der touristischen Nutzung des Rads.

Am Ende sollen bis 2035 fast 100 km Strecke in und um Niedernhausen fahrradgerecht zur Verfügung stehen. Nötig ist hierfür aber vor allem auch eine gute Kooperation mit den Nachbarkommunen.

So sind die Gespräche mit den Nachbarstädten Idstein und Taunusstein bereits auf gutem Wege, die Landeshauptstadt Wiesbaden zeigte leider bislang kein großes Interesse am Ausbau einer Radverbindung nach Niedernhausen.

Das Konzept sieht unterschiedliche Maßnahmen vor. Dabei handelt es sich um teilweise leicht und schnell umsetzbare Maßnahmen wie Beschilderungen oder Bordsteinabsenkungen bis hin zum teilweisen Neubau von Verbindungen. „Bei der Umsetzung planen wir mit sehr hohen Fördermitteln des Landes. Diese sind sicherliche Voraussetzung für die Finanzierbarkeit des Programms“, so Reimann.

Kernpunkte des Konzeptes sind unter anderem auch die Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer in beide Richtungen, die Einrichtung von Fahrradstraßen parallel zu Hauptverkehrsachsen und die Befestigung von Wegen, um eine ganzjährige Nutzung durch Radfahrer zu ermöglichen. Das Konzept wird nun in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung diskutiert. Nach einem Beschluss der Gemeindevertretung würde die schrittweise Umsetzung beginnen. 2023 stehen für erste Sofortmaßnahmen voraussichtlich 100.000 Euro zur Verfügung.

Die Unzufriedenheit mit dem Zustand des Niedernhausener Bahnhofs nimmt in Niedernhausen immer mehr zu. Dabei geht es nicht nur um die unendliche Geschichte des barrierefreien Ausbaus der Verkehrsstation, bei dem die Deutsche Bahn seit Jahren versucht, die Personunterführung fertigzustellen und neue Aufzüge betriebsbereit zu bekommen.

Verbesserungswürdig ist aus Sicht der Gemeinde auch das gesamte Bahnhofsumfeld. „Aber anders als bei dem barrierefreien Umbau des eigentlichen Bahnhofs können wir als Gemeinde das Bahnhofsumfeld durchaus auch selber gestalten. Das wollen wir in den kommenden Jahren tun. Unser Ziel ist die Schaffung eines modernen Mobilitäts- und Aufenthaltsraums für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste, die nach Niedernhausen kommen“, skizziert Bürgermeister Joachim Reimann das Vorhaben, in das die Gemeinde in den kommenden Jahren mehrere Millionen Euro investieren möchte.

Vor rund zwei Jahren hatte der Gemeindevorstand das spezialisierte Büro BahnStadt aus Berlin mit den entsprechenden Planungsleistungen beauftragt. In der anschließenden Vorplanungsphase erfolgte nach einer

Bestandsaufnahme die mehrfache Beteiligung der einzelnen Tochtergesellschaften der Deutschen Bahn (DB Netz, DB Station & Service), der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft, der ESWE Verkehr sowie des Rhein-Main-Verkehrsverbundes.

Ein Runder Tisch Bahnhofsumfeld mit Vertretern der Fraktionen der Gemeindevertretung erarbeitete erste Zwischenergebnisse und Varianten. 2021 fand eine Bürgerbeteiligung in Form eines Livestreamings statt. Im Anschluss fanden zusätzliche Abstimmungen und Besprechungen u. a. mit Hessen Mobil zur Förderfähigkeit und zur Antragstellung sowie weitere und vertiefte Besprechungen mit den Verkehrsunternehmen statt. Die nun vorliegende Planung, die der Gemeindevorstand an die Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet hat, sieht z. B. die Ausweisung einer geeigneten Fläche für eine öffentliche Toilette, die deutliche qualitative und quantitative Steigerung von Fahrrad-Abstellmöglichkeiten mit zusätzlichen Services für Radfahrer, gesonderte Carsharing-Parkplätze, die Verbesserung der städtebaulichen Qualität und der Aufenthaltsqualität so-

wie die Herstellung der Barrierefreiheit vor. Um Letzteres zu erreichen, muss der Busbahnhof vom jetzigen Standort nach Westen verschoben werden, da die Wenderadien der Busse kein Heranfahren an die Bussteige ohne Lücke und somit keine Barrierefreiheit ermöglichen. Das wiederum hat zur Folge, dass ein Teil der heutigen Park & Ride-Anlage zugunsten des neuen Busbahnhofs aufgegeben werden muss. Ein Parkdeck wird nach Prüfung durch das Fachbüro nicht empfohlen. Allerdings hat der Gemeindevorstand hierzu eine Gegenüberstellung von Möglichkeiten gefordert. Sehr bedauerlich sei, so Bürgermeister Reimann, dass die Deutsche Bahn in den bisherigen Gesprächen abermals einen teilweisen oder gänzlichen Verkauf des Bahnhofgebäudes abgelehnt habe. Auch eine Mietlösung werde durch die Bahn nicht unterstützt. Erklärtes Ziel der Planung ist eindeutig eine Stärkung des Umweltverbundes und damit vor allem des Bus- und Fahrradverkehrs. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen kann eine Verlagerung von Pkw-Verkehr auf Bus, Fahrrad und alternative Mobilitätsformen (wie Car-Sharing, Shuttle-On-Demand) zukunftsfähig unterstützt werden. Der ebenfalls

zwischenzeitlich diskutierte Bau einer peripheren P+R-Anlage im Bereich der Aulahalle soll nicht weiterverfolgt werden. Nach Zustimmung der Gemeindevertretung zu dieser Vorlage wären die nächsten Schritte die Beantragung von Fördermitteln, eine Regelung mit der Deutschen Bahn als Grundstückseigentümerin/Neuabschluss des Nutzungsvertrages, eine EU-weite Ausschreibung der Objektplanungsleistungen (Tiefbau, Busbahnhof, Toilette) und schließlich eine Erstellung einer Entwurfsplanung mit Kostenberechnung, die dann zum Baubeschluss führen könnte.

Eine konkrete Zeitplanung kann derzeit von Fachbüro und Verwaltung noch nicht vorgelegt werden, da diese von etlichen Faktoren abhängt wie z. B. Fördermitteln oder der Kooperation mit der DB AG. „Ein sehr großes Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger ist, dass am Bahnhof eine öffentliche Toilette kommen soll. Die Bahn lehnt dies leider ab. Daher werden wir als Gemeinde nun tätig. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, bis zum endgültigen Umbau das Bahnhofsumfelds im kommenden Jahr provisorisch eine öffentliche Toilette zu errichten und in Eigenregie zu betreiben“, so Joachim Reimann.



Die Rahmenplanung des Bahnhofsumfelds in Niedernhausen (Quelle: Agentur Bahnstadt)

Infoveranstaltung am 13. Oktober in Oberseelbach

## Bürger können sich finanziell am Solarpark Rabenwald in Niedernhausen beteiligen

Der Solarpark Rabenwald in Niedernhausen – dies ist die Photovoltaik-Freiflächenanlage hinter dem Friedhof Niedernhausen zwischen den Bahnlinien nach Frankfurt und nach Wiesbaden – steht kurz vor dem Baubeginn. „Damit kann jetzt auch das Verfahren für die finanzielle Bürgerbeteiligung anlaufen. Die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, in das Projekt zu investieren, war von Anfang an bei dem Projekt vorgesehen. Eine solche Beteiligungsmöglichkeit zu schaffen, hatte die Gemeindevertretung bereits vor längerem beschlos-

sen.“, teilt Bürgermeister Joachim Reimann mit. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Niedernhausen, die Interesse haben, eigenes Geld in den Solarpark zu investieren, sind herzlich zur Infoveranstaltung der Gemeinde Niedernhausen eingeladen. Sie findet am **Donnerstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Oberseelbach, Zum Hohlen Stein 5**, statt. Dort wird die Betreiberin des Solarparks, die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH, an der auch die Gemeinde Niedernhausen beteiligt ist,

eine kurze allgemeine Einführung in das Projekt geben. Anschließend stellt die Genossenschaft pro regionale energie eG mit Sitz in Diez vor, wie sich die Bürgerinnen und Bürger finanziell an dem Solarpark beteiligen können. Die Beteiligungsmöglichkeit ist auf Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Niedernhausen beschränkt. Aufgrund der bundesweit gültigen Energieeinsparverordnung muss möglicherweise damit gerechnet werden, dass bei der Infoveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus die Raumtemperaturen abgesenkt sind.

Update vom 23. September 2022

## Erneuerung einer weiteren Fußgängerbrücke im Aulal

Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Erneuerung der zweiten Fußgängerbrücke im Aulal. Das alte Bauwerk im Bereich der Zuwegung zur Fritz-Gontermann-Straße wurde zwischenzeitlich rückgebaut und die

neuen Fundamente hergestellt. Aufgrund unvorhersehbarer Liefer- und Personalengpässe des Brückenherstellers können die Montagearbeiten leider nicht wie ursprünglich geplant ausgeführt werden. Die Brücke

kann daher voraussichtlich bis zum 14. Oktober 2022 nicht genutzt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, in diesem Zeitraum weiterhin die Brücke im Bereich Mühlweg/Sportplatz zu nutzen.

### Blut ist knapp – jede Blutspende zählt

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende. Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubszeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Der nächste

Blutspendetermin ist am **Montag, dem 17. Oktober 2022 von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Theißstalschule – Neue Turnhalle, Schulparkplatz Ahornstraße in 65527 Niedernhausen**. Alle verfügbaren Termine online unter: [terminreservierung.blutspende.de](https://terminreservierung.blutspende.de).

Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: [www.blutspende.de/corona](https://www.blutspende.de/corona). Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-1194911.

## Der Wein- und Genussblog von KIEZ&KO Mollig warme Gaumenschmeichler (Wintercocktails)

Der Sommer geht dem Ende zu und so langsam werden die Tage kürzer, die Abende kühler und die Shirts länger ... Doch um der sich ankündigenden Herbstdepression entgegenzuwirken, ist zum Glück ein Mittelchen gewachsen.

Mit molligen Cocktails kann man ganz schnell die Stimmung wieder heben. Cocktails? Die gehören doch eigentlich in die heiße Jahreszeit?

Weit gefehlt! Glühwein und Feuerzangenbowle sind hier nur der Anfang! Mit warmen

Fruchtsäften, Likören, Rum und winterlichen Gewürzen lässt sich ganz schnell was ins Glas, oder nun viel mehr in die Tasse, zaubern. Das wärmt nicht nur von außen die Hände, sondern mit etwas Hochprozentigem auch von innen.

Natürlich kann man Drinks auch mit heißer Milch, Kakao oder Sahne pimpen, wenn man an den immer kürzer werdenden Tagen einen cremigen Gaumenschmeichler braucht, mit dem man sich vor dem Ofen einkuscheln kann.

Mulled Gin, Winter Toddy, Pumpkin Scotch Latte oder Hot Buttered Rum seien hier als Beispiel genannt.

Und wie bei den kühlen Summer-Drinks gilt: der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Am Ende zählt was schmeckt und Spaß macht.

Weitere Cocktail-Rezepte gibt es übrigens in unserem Gin-Club: Mitglied werden und sich jeden Monat auf einen neuen, spannenden und außergewöhnlichen Gin freuen. Buchbar über [www.kiezundko.de](http://www.kiezundko.de) > The Club

Bestellungen und Infos unter [www.kiezundko.de](http://www.kiezundko.de)

- Anzeige -

## Der Verteidiger Deiner Freiheit Neue Fluchtbewegung

Am 16. September starb in einem Teheraner Krankenhaus die junge Iranerin Mahsa Amini. Sie war drei Tage zuvor von der iranischen Sittenpolizei verprügelt worden, weil ihr Kopftuch angeblich nicht den strengen Vorschriften der Islamischen Republik entsprach. Die Behörden erklärten, die junge Frau sei nicht zusammengeschlagen worden, sondern an Herzversagen gestorben; in den sozialen Medien kursieren allerdings etliche Videos der iranischen Sittenpolizei, die bei Festnahmen alles andere als zimperlich ist. Die brutale Durchsetzung strenger religiöser Regeln ist im Iran seit Jahrzehnten Alltag. Immer wieder erreichen uns Bilder von der Exekution homosexueller Männer, oder von der Steinigung angeblich ehebrechender Frauen.

Jetzt bilden sich überall im Iran Proteste, die Menschen stehen auf gegen die Unterdrückung durch ihren Staat. Das Kopftuch wird dort zum Symbol der Rebellion. Dazu kommen die seit Jahren schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse, viele Iraner darben in Armut, haben nicht einmal fließendes Wasser. Die Behörden reagieren mit der Sperrung des Internets, um die Organisation von Protesten zu verhindern, und damit sich keine Nachrichten von Protesten verbreiten können. Den mutigen Protestlern, die für eine Än-

derung der Verhältnisse kämpfen, drohen harte Strafen, denn die Regierung des Iran sieht sich selbst als Gottes-Staat, der strenge religiöse Regeln für alle gesellschaftlich und gesetzlich festlegt. Die dortigen Herrscher sind davon zutiefst überzeugt: Als ich kürzlich mit Regierungsvertretern in Teheran gesprochen hatte, hat man uns klar gemacht, dass der schiitische Gottesstaat den westlichen freiheitlichen Demokratien weit überlegen sei, und man uns das beweisen werde.

Nun fliehen wieder Menschen in Scharen aus dem Iran. Und es betrifft nicht nur den Iran: Die Behörden melden, dass wieder große Mengen an Flüchtlingen zu Fuß über die sogenannte Balkanroute in Richtung Europa auf dem Weg seien. Dazu kommen seit letzter Woche Scharen von jungen Russen, die von der Teilnimmerei erfahren haben, und Russland fluchtartig verlassen. Putin gehen die Soldaten aus, das wissen wir seit einigen Wochen, und die ukrainischen Erfolge bei der Rückeroberung der Region Charkiw haben das verdeutlicht. Putin steht also mit dem Rücken zur Wand, und er hat die Wahl, den Krieg zu unterbrechen oder zu beenden, oder ihn zu intensivieren mittels Mobilisierung weiterer Humanressourcen. Leider hat er sich für zweites entschieden. Viele Russen treibt jetzt die Angst,

als Kanonenfutter an die Front des Ukraine-Krieges geworfen zu werden, und daher verschwinden Sie schnellstmöglich aus Russland. Das ist für Putin ein großes Risiko, denn er verliert jetzt große Teile der jungen Generation, und die öffentliche Meinung in Russland ändert sich gegen ihn. Wir müssen uns in Deutschland, auch hier am Rand der Rhein-Main-Region, darauf einstellen, dass in den kommenden Tagen und Wochen wieder verstärkt Flüchtlinge ankommen werden.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter [alexander.mueller@bundestag.de](mailto:alexander.mueller@bundestag.de), in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.facebook.com/alexmuellerfdp)

[alexander.mueller@bundestag.de](mailto:alexander.mueller@bundestag.de)

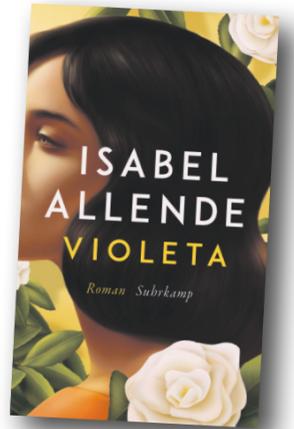
## Jetzt ein Buch! Violeta



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Isabel Allende  
Violeta  
Suhrkamp Verlag

An einem stürmischen Tag des Jahres 1920 kommt sie zur Welt, jüngste Schwester von fünf übermütigen Brüdern, Violeta del Valle. Die Auswirkungen des Krieges sind noch immer spürbar, da verwüstet die Spanische Grippe bereits ihre südamerikanische Heimat. Zum Glück hat der Vater vorgesorgt, die Familie kommt durch, doch schon droht das nächste Unheil, die Weltwirtschaftskrise wird das vornehme Stadtleben, in dem Violeta aufwächst, für immer beenden. Violeta erzählt uns selbst ihr Leben, am Ende ihrer Tage schreibt sie ihrem geliebten Enkel einen langen Brief - sie schreibt von ihren halsbrecherischen Affären, den Jahren der Armut, von schrecklichen Verlusten und tiefempfundener



Freude, von historischen Vorkommnissen, die ihr Leben geprägt haben: von dem Kampf für die Rechte der Frauen, dem Aufstieg und Fall von Tyrannen und von zwei schrecklichen Pandemien. Die Geschichte einer eigensinnigen, leidenschaftlichen, humorvollen Frau.

[www.buchhandlung-sommer.de](http://www.buchhandlung-sommer.de)



- ◆ Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „Greengate“
- ◆ Liebevoll Selbstgemachtes
- ◆ Deko, Karten, Kerzen....

Daisbachstr.12,  
Niedernhausen-Niederseelbach  
[www.herzenslaedchen.de](http://www.herzenslaedchen.de) und auf facebook

Öffnungszeiten:

Donnerstag  
10:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

Freitag  
10:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

Samstag  
10:00 – 14:00 Uhr  
wegen Urlaub  
vom 1.10.-8.10  
geschlossen



Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

## Erfolgreicher Aktionstag „Sportfest für Alle“ – Ehrung der neuen Sportcoaches

Viele interessierte Erwachsene sowie Kinder sind der Einladung zum „Sportfest für Alle“ in die Niedernhausener Aulenhalle gefolgt. Im Rahmen der interkulturellen Wochen präsentierten teilnehmende Vereine ihr Angebot und luden gemeinsam mit den Sportcoaches der Gemeinde zu einem bunten Mitmach-Programm ein. Zur Eröffnung des Aktionstages würdigte Helmut Heisen stellvertretender Vorsitzender und Integrationsbeauftragter des Sportkreises Rheingau-Taunus, Dr. Norbert Beltz 1. Beigeordneter und Laura Zachariadi Integrationsbeauftragte der Gemeinde Niedernhausen das ehrenamtliche Engagement der neuen Sportcoaches und überreichten die Ernennungsurkunden.

Nach der Eröffnung konnten Interessierte an einer Partie Volleyball teilnehmen, an den Tischtennisplatten der TG Oberjosbach spielen oder auch am „Fitnessprogramm für Jedermann“ vom TUS Königshofen mitmachen. Weitere Möglichkeiten zum Ausprobieren boten der Skiclub Niedernhausen mit Lu-Jong (tibetischen Yoga) sowie der Basketballverein an. Kinder und Jugendliche konnten sich beim Kinderturnen der Turngemeinde Niedernhausen und beim Angebot des Sportmobils austoben. Insgesamt nahmen etwa 120 Menschen am

Sportfest teil. Mit einem eigenen Stand war die sich im Aufbau befindende Niedernhausener Bürgerstiftung der Hauptinitiatoren Dr. Gerald Kroha und Marco Grein vertreten, welche noch auf der Suche nach engagierten Bürgern ist. Seit 2016 engagiert sich die hessische Landesregierung gemeinsam mit der Sportjugend Hessen im Bereich „Sport und Geflüchtete“ und unterstützt die integrative und soziale Kraft des Sports auf kommunaler Ebene. Niedernhausen erkannte schon früh, dass sich Sport in besonderer Weise als Teilhabe- und Integrationsplattform eignet und gewann 2016 Dieter Hartenfels als ersten Sportcoach der Gemeinde.

Die ersten Jahre fokussierte sich das Förderprogramm auf Geflüchtete und wurde im Jahr 2022 um die Zielgruppen „Menschen mit Migrationserfahrung“ und „sozial benachteiligte Menschen“ erweitert und in „Sport integriert Hessen“ umbenannt. Durch die Corona Pandemie kam die Arbeit des Sportcoaches in Niedernhausen leider zunächst zum Stillstand. Dieter Hartenfels übergab seine ehrenamtliche Tätigkeit an Galina Brandner, welche seit Mai 2022 die neue Sportcoachin der Gemeinde ist. Große Unterstützung in ihrer neuen Aufgabe bekommt sie durch ihr großes Netzwerk zu anderen Sportver-

einen, dass sie durch ihre aktive Tätigkeit im Volleyballverein aufbauen konnte aber auch durch ihre persönliche Migrationsgeschichte. „Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie sehr Sport beim Ankommen und Zurechtfinden in einer neuen Gesellschaft helfen kann“ sagt Galina Brandner. Daher ist es ihr ein besonderes Anliegen nicht nur Geflüchtete, sondern auch sozial benachteiligte Menschen in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe durch Sport zu unterstützen.

Im August 2022 konnten gleich zwei neue Sportcoach-Tandems, mit persönlicher Fluchtgeschichte, gewonnen werden. Gulab Ghafari und Kseniia Krasnova nutzen gezielt ihr Netzwerk um sportinteressierte Personen aus der Niedernhausener Gemeinschaftsunterkunft Lucas-Cranach-Str. und der ukrainischen Community in die Vereinswelt zu begleiten. Die Gemeinde Niedernhausen bedankt sich bei den teilnehmenden Vereinen und Sportcoaches für die tolle Vorbereitung und Betreuung der Mitmach-Angebote, der Bäckerei & Café am Rathaus Hunger für die Kuchenspende und bei Dieter Hartenfels für sein jahrelanges Engagement. Gleichzeitig wünscht sie den neuen Sportcoaches alles Gute und weiterhin viel Freude bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit.



### Paula's Party Service

Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

## Büffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen  
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen  
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

[www.paulas-party-service.de](http://www.paulas-party-service.de)  
[paula@iskh.de](mailto:paula@iskh.de)

Paula's Party Service | Hoffmann & Hoffmann GbR  
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | [paula@iskh.de](mailto:paula@iskh.de) | [www.paulas-party-service.de](http://www.paulas-party-service.de)



### Verlosung für VIP-Mitglieder

Diese Woche verlosen wir einen Einkaufsgutschein im Wert von € 30 von Hildes Kleine Köstlichkeiten.

Alle VIP-Leserinnen und -Leser melden sich per E-Mail mit dem Betreff „Köstlichkeiten“. Einsendeschluss ist der 2. Oktober 2022 (E-Mail: [haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de)).



## Neues aus der Gemeindevertretung September 2022

Anschauungsunterricht, wie kommunale Politik geht. So der Grund des Besuches der letzten Sitzung der Gemeindevertretung der Klasse 9a der Theißtal-Realschule mit ihrem Klassenlehrer Markus von Pilgrim und der Schulleiterin Konstanze Kreuzer. Nach der Begrüßung teilte der Vorsitzende Alexander Müller mit, dass in dem Gerichtsverfahren Oehler vs. Gemeinde die Klage um die Rechtmäßigkeit der Kommunalwahl abgewiesen wurde – damit ist die Kommunalwahl vom Frühjahr 2021 gültig. Die WGN-Fraktion fragt zur Integrationsstrategie der Gemeinde nach der Vorlage des Statusberichtes. Ende des Jahres 2022 werde er der Gemeindevertretung vorgelegt, antwortete Bür-

germeister Joachim Reimann. Für die Kinderbetreuung von Menschen aus der Ukraine gebe es jetzt ein Eltern-Kind-Treffen, zum Ziel einer sportlichen Integration gibt es das Angebot von Kinderturnen durch die TG Niedernhausen, ein Schwimmkurs für Kinder fand im Sommer statt, 2 Deutsch4you-Kurse werden angeboten und Mitte September gab es ein von den Sport-Coaches im Rahmen des Förderprogramms „Sport integriert Hessen“ angebotenen sportlichen Nachmittag mit vielen Sportvereinen in der Aulenhalle. Zur Sicherstellung der Versorgung mit Energie und Wasser wollten Bündnis90/Die Grünen wissen, wie die Gemeinde dazu Maßnahmen ergreift. Bei einigen im Detail

vorgelegten Fragen fehle zur Umsetzung Einfluss, Zuständigkeit und keine kommunalen Rechtsnormen. Gleichwohl sind durch allgemeine Information und Beratung sowie durch Fördermöglichkeiten entsprechende Maßnahmen möglich, die in einer Tabelle aufgelistet vorliegen. Wärmeinseln in der Gasmengellage werde es in Niedernhausen und Ortsteilen geben, so der Bürgermeister – in Abstimmung mit dem Kreis. In welcher Form und wo, werde mit der Kreisverwaltung diskutiert. Maßnahmen zur Gaseinsparung seien bereits getroffen. Danach hatte Doris Michels (unabhängig) gefragt. Ebenfalls von ihr kommt die Frage nach der kommunalen Reaktion eines energetischen Blackouts.

Der Kreis bereite, so Joachim Reimann in seiner Antwort, Pläne für den Bevölkerungsschutz vor. Die Gemeinde habe mit dem Verwaltungsstab „Energiekrise“ konkrete Aufgaben formuliert, wie einem Blackout mit mehr Resilienz – beispielsweise durch Senkungen des Stromverbrauchs – begegnet werden könne. Die Verwaltung teilt mit, dass – nach Begehung durch Revierförster Christoph Dries vom Hessen-Forst und Gero Wilhelm vom Fachdienst III/1 – Bäume wegen „Absterbe-Erscheinungen“ und zur Verkehrssicherheit in Engenhahn „Am Sportplatz“ auf einer Fläche von ca. 1.500 qm gefällt werden müssten. Ebenso in Oberjosbach sind einige Bäume am Waldweg „An

der Eiche“ nicht mehr standesicher und sollen ausgelichtet oder gefällt werden. Bei der Sanierung des Rathauses vermisst Stefan Hauf von den Grünen in derzeitiger Planung eine Toilette für behinderte Menschen. Diese sei aber zur vollen Teilhabe einer unabhängigen Lebensführung und zur Gleichbehandlung aller Rathausbesucher notwendig. Eine solche Toilette gebe es zwar hinter der Eisdiele, deren Position löse aber das Problem nicht. Ja, Einigkeit bestehe zwar grundsätzlich in den vorgestellten Bauabschnitten zur Rathaussanierung, aber er sehe „derzeit keine Notwendigkeit, eine Behindertentoilette vorzuziehen“, antwortete Heiko Wettengl (CDU). Mit deutlicher Mehrheit

des Plenums wurde der vorliegende Planung zugestimmt. Eine Straßenbeleuchtung, die durchgehend in der Nacht brennt und auch – so die damalige Begründung – „dunkle Ecken“ beleuchtet, wurde im Jahre 2018 beschlossen. Die WGN beantragte nun, diesen Beschluss aufzuheben und zur Reduzierung des Stromverbrauchs eine „Halbnachtsschaltung“ bis zur Umstellung auf das LED – Licht einzuführen. Abwegig sei das, so Sylvia Hofmann (FDP), denn die Sicherheit auf den Straßen zu reduzieren und das bei einer nicht messbaren Stromeinsparung, das sei nicht zeitgemäß. Mit Mehrheit wurde der Antrag von der WGN angenommen. Eberhard Heyne

### Pressemitteilung der SPD Niedernhausen

## Heidenrod als Vorbild: SPD Niedernhausen informiert über die Windkraft

Im Heidenroder Wald begrüßte Bürgermeister und Förster Volker Diefenbach (SPD) kürzlich gut 30 an der Windkraft interessierte Niedernhausener Bürger\*innen. Heidenrod hat bereits seit den 1990er Jahren Erfahrungen mit dem Betrieb von Windkraftanlagen. Allein mit dem besuchten Windpark im Wald werden etwa 85 Gigawattstunden Strom pro Jahr erzeugt, also das 8-Fache des Eigenbedarfs der Gemeinde mit Privathaushalten und Gewerbebetrieben. Wind-

kraftanlagen haben eine hohe Akzeptanz in der Gemeinde. Bei einem Bürgerentscheid im Jahr 2012 stimmten 88% der Wahlberechtigten für die Nutzung der Windenergie und damit für die Errichtung eines kommunalen Windparks mit 12 Anlagen. Die Einrichtung des Windenergieparks Heidenrod ist nicht nur ein Beitrag zur Energiewende, sondern rettete auch den kommunalen Haushalt. Im Haushaltsjahr 2012 war die Gemeinde Heidenrod ein „kommunaler Konkursfall“. Investi-

tionen in die Daseinsvorsorge wie die öffentliche Wasserversorgung, in die Feuerwehren und Bürgerhäuser waren beinahe nicht mehr möglich. Mittlerweile wirft der Windenergiepark ca. 1,2 Mio € Ertrag ab, davon je 300.000 € aus Gewerbesteuer und Pachteinnahmen sowie rund 600.000 € aus Gewinnbeteiligungen. Insgesamt erzielen alle Windkraft- und Photovoltaikanlagen in Heidenrod gut 60 % der gesamten Gewerbesteuereinnahmen und tragen maßgeblich zur Verbesserung der Haushaltssituation bei. Als Kritikpunkt in Sachen Windkraft wird häufig der hohe Flächenbedarf der Anlagen angeführt. Hierzu berichtet Bürgermeister Diefenbach, dass für den Aufbau einer Windkraftanlage ca. 1 Hektar an Fläche benötigt wird. Hiervon müssen lediglich 0,4 Hektar dauerhaft freibleiben, das Fundament benötigt nur 300 qm Fläche. Gefällte Bäume für die Freiflächen wurden an anderer Stelle im Gemeindegebiet aufgeforstet. Mit Blick auf die weitreichenden Dürre- und Borkenkäferschäden von bisher ca. 450 Hektar in Heidenrod erscheint der Flächenbedarf für die Windkraft als eine überfällige Maßnahme gegen weitere Klimawandelschäden.

### Pressemitteilung der WGN Niedernhausen

## Die nächsten (Rück-)Schritte zur Energiewende in Niedernhausen???

Die nächsten Schritte zur Energiewende in Niedernhausen sind aufgrund einer Entscheidung aus der letzten Gemeindeversammlung gestoppt! In einer durch den Gemeindevorstand vorbereiteten Vorlage wurde der folgende wichtige und aktive Schritt zur Energiewende beantragt: „Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Entwicklung von Windparks in den Windkraftvorranggebieten: – 2-359 in Kooperation mit der Stadt Eppstein, – 2-284a in Kooperation mit der Stadt Idstein und Hessen Forst und – 2-285 (komplett im Eigentum der Gemeinde Niedernhausen) voranzutreiben, da bei allen genannten Beteiligten die grundsätzliche Bereitschaft zur Entwicklung von Windkraft besteht. Die Pattsituation in der Sitzung der Gemeindevertretung am 14. September 2022 hat dazu geführt, dass dieses Vorhaben tatsächlich ohne faktenbasierte Gründe abgelehnt wurde. CDU und FDP haben somit erneut verhindert, dass Windenergie auf den dafür ausgewiesenen Vorrangflächen zum Wohle der Gemeinschaft vorangebracht

wird. Beide Fraktionen haben das schon in 2014 beschlossene Ziel des gemeindlichen Klimaschutzkonzeptes „bis 2030 wird in Niedernhausen im Jahresdurchschnitt so viel Strom erzeugt, wie verbraucht wird“ fahrlässig einmal mehr aus den Augen verloren. Dieses Ziel ist – da sind sich viele Experten einig – nur mit Hilfe der Windkraft zu erreichen, egal ob einzelne Personen dies nun wollen, oder nicht. Wer das – wie die Gemeindevorteiler der CDU und FDP – verneint oder verdrängt, hat die Dringlichkeit der Deckung des Energiebedarfs und der Reduktion von CO2-Emissionen immer noch nicht verstanden. Diese Haltung ist – nach Meinung der WGN-Fraktionsvorsitzenden Monika Schneider „unverantwortlich gegenüber allen, die jetzt ihre erhöhten Strom- und Gasrechnungen erhalten haben oder erhalten werden.“ Ganz besonders stößt dem jüngsten Mitglied der Gemeindevertretung Nils Oestreich auf, „dass die Interessen der Jugend und der nachfolgenden Generationen schon fast vorsätzlich außer Acht gelassen werden ohne bei der Entscheidungsfindung wissenschaftliche Fakten zur Kenntnis zu nehmen und

zu berücksichtigen.“ Wie im Zwischenbericht der Gemeindeverwaltung nachzulesen ist, haben die Städte Eppstein und Idstein, sowie der Landesbetrieb Hessen Forst ihre Kooperationsbereitschaft bekundet. Die WGN begrüßt ausdrücklich diese lösungsorientierte Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen. Andere Gemeinden in unserem Umfeld sind schon viel weiter: Hünfelden, Bad Camberg, Aarbergen und Weilrod haben, wie im Urteil des Bundesverfassungsgerichtes gefordert, den Übergang zur Klimaneutralität rechtzeitig aktiv eingeleitet. Noch gibt es für Niedernhausen eine kleine Hoffnung, um weitere Rückschritte zu verhindern: Der Beschluss keine Windkraft auf den gemeindlichen Vorranggebieten zuzulassen, wurde am 25. Mai 2022 aufgehoben. Ein Endbericht zur Thematik Klimaschutz/Energiewende soll im Dezember 2022 zur Abstimmung in der Gemeindevertretung vorgelegt werden. Hier geht es nicht weniger, als um die energiepolitische Zukunft der Gemeinde Niedernhausen. Der rückwärts gewandte Beschluss der Zufallsmehrheit vom 14. September 2022 kann noch korrigiert werden.



Interessierte Bürger\*innen mit der SPD und Bürgermeister Volker Diefenbach im Windpark Heidenrod

## Nachbarschaftshilfe in der häuslichen Unterstützung

Nachbarschaftshilfe ist ein Erfolgsmodell, so der VdK – für Menschen die zur Bewältigung des Alltags Hilfe brauchen, aber auch für die, die sie auf vielfältige Weise leisten und nun in ihrem Engagement bestärkt werden. Angehörige, die Pflegebedürftige betreuen, Menschen, die diesen unterstützend zur Seite stehen und zur häuslichen Pflege beitragen, stehen manchmal am Rande ihrer Kräfte. Der Bedarf an Entlastungsleistungen in der Pflege und Betreuung wächst. Dazu kommen häufig bürokratische Hürden, die sehr hoch sind. Nun hat die Hess. Landesregierung im September 2021 die Pflegeunterstützungsverordnung reformiert. Ab dem 1. Oktober 2022 sind nun auch Nachbarschaftshelfer/-innen in den Kreis aufgenommen worden, deren Dienste mit dem Entlastungsbetrag der Pflegekassen mit

125 Euro bezahlt werden. Kein Qualifizierungsnachweis durch die Behörden ermöglichte bis zum Juli 2022, den Entlastungsbetrag bei den Pflegekassen abzurechnen. Nun ist diese Frist bis zum 1. Oktober verlängert worden. Der VdK Hessen-Thüringen mit seinem Landesvorsitzenden Paul Weimann begrüßt diese Verlängerung und fordert, für die Zeit nach dem 1. Oktober klare und verständliche Regelungen zur Schulung und Anerkennung von Nachbarschaftshelfern/-innen zu formulieren. Dazu gehört die Frage der Steuerpflicht. Trotz großem Unterstützungsbedarf zögern viele Helfer/-innen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe, weil sie nicht wissen, ob und wie ihr Entlastungsbeitrag von 125 Euro versteuert werden muss. Wichtig ist, dass grundsätzlich Einnahmen für „Hilfen bei der Haushaltsführung pfle-

gebedürftiger Personen“ nach § 3,36 Einkommensteuergesetz steuerfrei sind. Voraussetzung ist eine Beauftragung der pflegebedürftigen Person und die finanzielle Entschädigung für Angehörige oder andere Pflegepersonen als eine „sittliche Pflicht“. Die Finanzverwaltung geht davon aus, dass Helfer nicht mehr als eine Person betreuen und ausschließlich von der Pflegeversicherung erstattete Beträge erhalten. Achtung aber: Einnahmen aus der Nachbarschaftshilfe müssen bei der Einkommensteuererklärung in voller Höhe angegeben werden, teilt der VdK mit. Versteuert werden Einnahmen, wenn eine Erwerbstätigkeit als „Einkünfte aus einem Gewerbebetrieb“ vorliegen – egal ob aus selbständiger oder nicht selbständiger Arbeit. VdK Hessen-Thüringen/Eberhard Heyne

**OPEL ZOO**  
Erhaltung • Bildung • Erholung • Information

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

### Musikschule Niedernhausen e. V. Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder (Schülerinnen und Schüler) der Musikschule Niedernhausen e. V. bzw. deren Erziehungsberechtigten zur Jahreshauptversammlung ein: Montag, den 17. Oktober 2022, um 20.00 Uhr in der Theisstalschule Niedernhausen, Gebäude C, 1. Stock, Musikraum

### Eine Lesung der besonderen Art

Auf Einladung des Kulturrings Idstein liest der niederländische Autor **Frank Eldering** anlässlich der Aktion "Idsteiner Kunst im Schaufenster" aus den ersten zwei Büchern seiner CONFLUENTES-Trilogie:

## GENESIS VERMÄCHTNIS

Am 2. Oktober 2022 um 19.00 Uhr im Idsteiner Gerberhaus.  
Einlass ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.



Ausbildungskurs zur Hospizbegleiterin/zum Hospizbegleiter

## Es sind noch Plätze frei!

Auch in diesem Jahr bietet die Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. einen Kurs an für Menschen, die Sterbende und ihre Angehörigen ehrenamtlich begleiten möchten. In einem Zeitraum von acht bis zehn Monaten mit ca. 90 Unterrichtsstunden und 20 Stunden Prakti-

kum werden neben der eigenen Auseinandersetzung mit Tod und Sterben die Themen Hospizbewegung, Sterbebegleitung, Trauer, Patientenvorsorge, Spiritualität, Demenz und Palliativmedizin bearbeitet. Die Basis bildet der Grundkurs von fünf Samstagen jeweils von

9.30 bis 17 Uhr ab November 2022. Im Anschluss folgen sechs Samstage für den Aufbaukurs. Haben Sie Interesse? Melden Sie sich gerne bei: Jürgen Schmitt, 06126/57122 oder auch per E-Mail: info@hospizbewegung-idstein.de

## Drei Löwen für die Hessenpark Gastronomie

Bereits seit dem vergangenen Jahr sind die Gastronomiebetriebe im Hessenpark, das Wirtshaus Zum Adler und das Restaurant „Marktplatz 11“ Mitglied bei Hessen á la carte. Über 100 ausgewählte Restaurants und Gasthöfe aus den unterschiedlichen Regionen Hessens bilden Deutschlands älteste regionale Qualitätsgemeinschaft (seit über 30 Jahren), die Kooperation der hessischen Regionalküche.

Hessische Küche ist regional – traditionell – innovativ – ursprünglich und nachhaltig. Nach u. a. diesen Kriterien lassen sich die Mitglieder alle drei Jahre durch einen 10-Punkte-Kriterienkatalog zertifizieren. Im Anschluss erhalten die Betriebe eine Urkunde mit Unterschriften von Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, sowie den Hessen á la carte-Geschäftsführern Julius Wagner und Hartmut Reißer. Heute nahmen der Geschäftsführer der Hessenpark Gastronomie GmbH Peter Stürtz und Küchendirektor Raphael Reichardt die Zertifizierungsurkunden auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark entgegen.

Freudig überreichte Hessen á la carte-Botschafterin Karin Schanné die beiden Urkunden mit der jeweils höchstmög-

lichen Auszeichnung von drei Löwen.

### Kooperation mit Museums-Landwirtschaft

Dass Betriebe bereits bei der ersten Zertifizierung die höchste Kategorie erreichen, ist ungewöhnlich und zeigt das hohe Verständnis der regionalen Küche sowie das Qualitäts-Streben der Hessenpark-Gastronomie. Insbesondere die enge Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft des Freilichtmuseums hatte großen Einfluss auf die Bewertung durch Hessen á la carte. So werden im Wirtshaus Zum Adler und insbesondere im Restaurant „Marktplatz 11“ die Produkte der Bioland-zertifizierten Museums-Landwirtschaft verwendet. Je nach Jahreszeit werden dann Obst, Gemüse und Fleischerzeugnisse direkt vom Gelände des Hessenparks in den Küchen der beiden Lokale zu raffinierten Gerichten verarbeitet.

### Historisches Gießen trifft Hessenpark

Das Restaurant „Marktplatz 11“ befindet sich in der sogenannten Gießener Zeile, die den nördlichen Abschluss des Marktplatzes bildet und größtenteils das Landhotel Zum Hessenpark beherbergt. Die Gießener Zeile, deren linker Abschluss das Restaurant „Marktplatz 11“ ist, stellt

im Hessenpark eine Ausnahme dar. Sie wurde nicht transloziert, also am Originalstandort ab- und im Freilichtmuseum wiederaufgebaut.

Vielmehr wurde die Fassade der Marktzeile anhand historischen Bildmaterials rekonstruiert und stellt eine Komposition verschiedener Gebäude dar, die einst in Gießen an verschiedenen Stellen des Marktplatzes standen. Das ehemalige „Haus Kaminka“, in dem sich unser Restaurant befindet, beherbergt am Originalstandort eine Apotheke bzw. ein Juweliergeschäft und hatte die Adresse „Marktplatz 11“.

Dort erwartet die Gäste eine gehobene Interpretation auch hessischer Gerichte, die in gemütlichem Ambiente serviert werden.

### Teamgeist – Ein Erfolgsgarant

Einen großen Dank richtete Peter Stürtz an sein Team, ohne das der Erfolg und die Auszeichnung nicht möglich gewesen wären. „Unser Betriebsklima ist familiär und das Team macht einen großartigen Job“, so Stürtz. Natürlich bleibt auch die Hessenpark Gastronomie nicht von der aktuellen Personalknappheit verschont. Wer Lust auf einen abwechslungsreichen Job in musealem Ambiente hat, kann unter bewerbung@hepagastro.de Kontakt aufnehmen.

Niedernhausener Reservisten Kameradschaft e. V.

## Aktuelle Informationen

Liebe Mitglieder und Freunde der NRK e. V.

Ich werde zukünftig wieder die gewohnte Anrede verwenden wollen; denn Jeder sollte sich in den zurückliegenden 27 Jahrgängen angesprochen wissen, als dass ich einem Trend folge. Erst recht führe ich keine Sternchen ein, so Sternen klar ist weder die Gegenwart noch die nähere Zukunft.

Gerade haben wir uns an wieder etwas mehr Freiheit gewöhnen wollen, da ereilen uns schon die ersten Hinweise auf die Herbstwelle der Pandemie und weiteres Ungemach wie eine Vogelseuche und Affenpocken drohen auch. Genug, nicht nur das, sondern frieren können wir auch, trotz zu 90 % gefüllten Speichern (mit teurer Energie). Kanzler Scholz ist auf Bittreise bei „Ungeliebten“ in Saudi-Arabien und Katar, mit denen bis dato noch kein Vertrag zu Stande gekommen ist. Währenddessen schließen mittelständische Metzger, Bäcker und andere Betriebe, was ein Kabinettsmit-

glied der Bundesregierung (ach so weiße) als regionales Ereignis abtun will. Im weniger beheizten Schwimmbecken soll man eben sich fordernd schwimmen – und die geschlossene Sauna in Erinnerung behalten. Schon versucht man uns wieder fallende Gaspreise zu versprechen, ob das die Chefetagen auch so sehen? Ach so, ersetzt durch staatliches Handeln, da verstaatlicht. Ich erinnere mich derartige Forderungen aus den frühen 70er des vergangenen Jahrhunderts als zumindest die kommunistischen Vereinigungen so etwas forderten.

Und es ist Krieg, den wir gerne auf die Ukraine reduziert sehen möchten. In den wirtschaftlichen Folgen funktioniert das nicht, dabei ist es m. E. erneut der Versuch eines Wirtschaftskrieges um die Vormacht. Auch dann wenn da immer wieder Freiheit ins Feld geführt wird. Die russischen Soldatinnen und Soldaten haben nicht die Freiheit sich des Mordens und getötet werden zu entzie-

hen und wir stehen fest eingebunden an der Seite der USA. Welche Interessen, die auch immer vorrangig offen oder geheim verfolgen.

Die Briten fühlen sich an Churchill erinnert und wenden sich wieder einmal gegen einen Diktator.

Es soll Leute geben, die sich mit den Ukrainern über Rückeroberung freuen, zu welchem Preis? und mit wessen Hilfe? Und mit welchem Ausgang? – in den nächsten Tagen gibt es ein Referendum in den Oblasten der Ostukraine über dessen Ausgang wir uns nicht wundern.

Da hilft es auch nicht, wenn unser Referent am 6. Sept. zum Thema „UKRAINE und RUSSLAND – mal aus anderer Sicht“ zu berichten wusste, dass die russisch Sprechenden in Donezk und Luhansk sich vorrangig als Ukrainer fühlen. Putins „Fürsorge“ für die russisch Sprechenden macht auch die baltischen Republiken unruhig und sich sorgend.

Michael Rodschinka

## Es dreht sich alles um den Apfel

Woher kommen die Namen der Apfelsorten, wie sind diese entstanden, was versteht man unter einer Kreuzung und wofür werden sie am besten verwendet? Antworten auf diese Fragen und andere spannende Fakten zur Geschichte des Apfels gibt Dieter Engel am Samstag, dem 8. Oktober 2022, zwischen 14 und 16 Uhr bei einer geführten Exkursion in den Streuobstwiesen der NABU-Gruppe Niedern-

hausen. Treffpunkt für alle interessierten Apfellebhaber ist die Streuobstwiese an den Teichen zwischen Niederseelbach und Oberseelbach (vom Fliegerweg in Oberseelbach Richtung Niederseelbach links und nach dem Unterqueren der L3026 rechts abbiegen).

Die Veranstaltung ist kostenlos; bei starkem Regen fällt sie aus. Und zudem: Alle, die einmal selbst ausprobieren wollen, wie

aus frisch gepflückten Äpfeln Saft entsteht, haben dazu am Sonntag, dem 9. Oktober 2022, zwischen 14 und 16 Uhr die Gelegenheit.

Dann lädt die NABU-Gruppe Niedernhausen wieder Groß und Klein zum Pressen und kostenlosen Verkosten von frischem Most am gleichen Platz ein.

Weitere Informationen unter [www.nabu-niedernhausen.de](http://www.nabu-niedernhausen.de)



## Niederseelbach

### 4. Kreativmarkt mit 30 Ausstellern

Hobbykünstler werden sich mit ihren kreativen Werken aus Ton, Holz, Glas, Stoff und Leinwand am Kreativmarkt der Ev. Johannesgemeinde Niederseelbach in der Lenzenberghalle am Sonntag, dem 9. Oktober 2022, mit Beginn um 11.00 bis 18.00 Uhr

vorstellen. Der Eintritt ist frei. Beispielsweise wird ein Goldschmied persönlich angepasste Ringe herstellen oder beim Klöppeln kann man zusehen. Waldhofbratwürste vom Waldhof, frische Crêpes und erntefrisch Eingemachtes aus heimischen

Küchen werden angeboten oder auch die reichhaltige Kaffe- und Kuchentheke lädt zum Verweilen ein. Der Erlös kommt der Jugendarbeit – Kijuni – der evangelischen Kirchengemeinde zugute, betont vom Orga-Team Ulla Schulze-Falck-Moos.

### Seniorentisch Wanderfreunde Oktober

Am 3. Oktober 2022 ab 15.00 Uhr in der „Gut Stubb“ der Lenzenberghalle mit Zwiebelkuchen und Federweißen. Anmeldung ist erforderlich bis 29. September unter Tel. 06127-2776.

### Lesung beim VdK-Niederseelbach

Frau Dr. Dagmar Trützschler von Falkenstein liest auf Einladung des VdK Ortsverbandes Nieder-Oberseelbach/Engenhahn am 8. Oktober 2022 im Dorfgemeinschaftshaus Oberseelbach um 16.00 Uhr aus ihrem Roman „Erinnerungen sind wie Geysire“. Die Teilnahme ist kostenlos. Um die Gesundheit aller zu schützen, ist die Gästeanzahl eingeschränkt. Wir bitten um eine Anmeldung zur Veranstaltung bis Mittwoch, 5. Oktober 2022, per E-Mail an [ov-niederseelbach@vdk.de](mailto:ov-niederseelbach@vdk.de) oder telefonisch unter 06127/7058887

### Senioren-Veranstaltungskalender

#### Sonniger Herbst

30.9.2022 von 16.00-18.00 Uhr Kegeln  
6.10.2022 um 18.00 Uhr Stammtisch im 3 Eck

#### BSK-Selbsthilfegruppe

Alte Schule Königshofen  
4.10.2022 um 15.00 Uhr Gymnastik

#### ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen

9.10.2022 um 14.30 Uhr Café Klatsch Herrackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „be- treutes Wohnen“)

Bitte halten Sie die AHA-Regeln ein. Bleiben Sie gesund! Information Tel. 06127-7057934



## Bremthal

### Eppstein – Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 6.10.2022, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein (Rossertstraße 21, 65817

Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein

unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

### Unser Beitrag zum Hessischen Tag der Nachhaltigkeit: 1000 Reparaturen

Seit über 6 Jahren verfolgt das Repaircafé Eppstein eine einfache und effektive Strategie: Reparieren statt Wegwerfen. Das Repaircafé-Team trifft sich an jeden 3. Samstag im Monat, um Küchenmaschine, Plattenspieler oder Fahrräder wieder fit zu machen.

Am 17. September dieses Jahres war es dann so weit, die 1000ste Reparatur landete auf

unserem Tisch. Ein altes Kofferradio der Firma Nordmende wollte nicht mehr richtig Töne von sich geben. Laute Knack- und Kratzgeräusche störten die Qualität. Eine leichte Aufgabe für die anwesenden Experten und die Reparatur war gelungen. Im Schnitt sind 3 von 4 Reparaturen erfolgreich. Keine schlechte Quote, wenn man bedenkt, dass die Industrie al-

les versucht, um Reparaturen unmöglich zu machen. Heute, am Tag der Nachhaltigkeit in Hessen, dem 29.9.22, möchten wir uns bei allen bedanken, die über 6 Jahre Repaircafé Eppstein möglich gemacht haben. Auch freut es uns, dass es immer mehr Initiativen gibt, die versuchen die Welt im Kleinen wie im Großen ein wenig besser und nachhaltiger zu machen.

Wir laden Sie herzlich ein zum: **Kreativ-Markt Niederseelbach**

Sonntag, den 9. Oktober 2022 11:00 Uhr

### Lenzenberghalle Niederseelbach

Mit zahlreichen kreativen Produkten aus den Hobbywerkstätten, aus vielseitigen Bereichen (Ton, Holz, Glas, Stoff, usw.) Reichhaltige Kaffe- & Kuchentheke. Der Erlös der Kuchentheke kommt der Kinder- & Jugendarbeit unserer Gemeinde zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Evangelische Johannesgemeinde Niederseelbach



Oberjosbacher Kerb vom 7.-10. Oktober 2022

## „Vom Abbelbaum zum Ebbelwei – von der Halle geht's ins Zelt enei“

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um das Gusbacher Kerbejahr 2022, mal wieder unvergesslich zu machen. Die Bands sind gebucht, der Platz um das Dorfgemeinschaftszentrum und das Kerbezelt werden in eine Kerbelokation verwandelt, die Schausteller sind bestellt und auch die Vorbereitungen für die Playbackshow „23. Gusbacher Hitmix“, sind in den letzten Zügen. Der Aufbau am Gemeinschaftszentrum beginnt mit dem Stellen des Zeltes am 1.10.22 ab 8.00 Uhr. Der weitere Aufbau ist am 3.10.22 ab 10.00 Uhr und in der Kerbewoche von Dienstag bis Donners-

tag ab 17.30 Uhr am Gemeinschaftszentrum geplant. Über Helferinnen und Helfer würden wir uns sehr freuen. Die aktiven Kerbeborsch und Kerbemädels stecken noch fleißig in den Vorbereitungen. Der neu gestaltete Motivwagen ist fast startklar und hierbei wurden sich viele Gedanken gemacht, um das Motto kreativ umzusetzen. Für die Tombola haben sich die aktiven Kerbemädels an einem freien Samstag getroffen, um tolle Preise von den Geldspendern für die Verlosung einzukaufen und die Sachspenden zu verpacken. Hierfür nochmal ein großes Dankeschön an alle

Spender für die schönen Sach- und Geldspenden. Als Hauptpreis gibt es neben den insgesamt 500 Preisen an den beiden Verlosungen (Freitagabend um 21.00 Uhr und Montagmorgen um 10.30 Uhr) jeweils einen großen Überraschungsgewinn und Kerbegeld zu gewinnen. Es lohnt sich also in jedem Fall vorbei zu kommen und sein Glück zu versuchen.

### In Gusbach ist bald Kerb. Hey! Folgend der Ablauf:

Die Einweihung der Kerb wird am **Freitag, den 7.10.**, in unserem Kerbezelt auf dem Gelände des Gemeinschaftszentrums Oberjosbach gefeiert. Die Oktoberfestband „die Lausbuba“ werden für eine super Stimmung sorgen, um das Kerbezelt entsprechend unserem „Bayrischen Abend“ einzuweihen. Um 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) geht's bei einem Eintritt von 5€ los. An diesem Abend beginnt die Tombola um 21.00 Uhr, der Lospreis für die tollen Preise beträgt 1 €. Am **Samstag, den 8.10.**, wird ab 14.00 Uhr der Kerbebaum am Dorfbrunnen gestellt. Hierfür haben wir wieder unsere allseits beliebte Baumstellhilfe im Einsatz, die zur Sicherheit und zur Stabilität wieder die hungrigen Zuschauer und Helfer werden sehr gerne begrüßt. Mit einer großen Auswahl der begehrten, selbstgebackenen Kuchen verköstigt die Gruppe Bärenstark wieder die hungrigen Zuschauer und Helfer. Offiziell eröffnet wird die Kerb mit dem Jugendgottesdienst

um 18.00 Uhr in der Kirche St. Michael in Oberjosbach. Weiter geht es anschließend um 20.00 Uhr mit der Partyband „CNO“, die für die legendäre, ausgelassene Gusbacher-Stimmung in unserem Partyzelt sorgen und die Zeltwände zum Beben bringen wird (Eintrittspreis 10€).

Am **Sonntagmorgen (9.10.)** starten wir um 8.00 Uhr mit dem Weckruf durch Oberjosbach, der musikalisch vom „Musikzug Würges“ begleitet wird. Der traditionelle Frühschoppen findet ab 10.30 Uhr im Kerbezelt mit dem „Musikzug Würges“ statt. Der große Umzug wird sich ab 14.30 Uhr durch Oberjosbachs Straßen schlängeln und von den Heftricher Dorfmusikanten begleitet. Die Zuschauer in der Ortsmitte können das Platzkonzert der „Brendler“ genießen. Um ca. 20.00 Uhr beginnt die legendäre Playbackshow mit dem „23. Gusbacher Hitmix“.

Mit den „Heftricher Dorfmusikanten“ starten wir um 10.30 Uhr gut gelaunt in den **Montagmorgen (10.10.)** zum Frühschoppen. Mit schöner Musik und guter Stimmung können auch hier wieder Lose der Tombola gekauft werden. Um 14.30 Uhr beginnt das traditionelle Giggelschlagen vor dem Gemeinschaftszentrum mit anschließendem fröhlichen Kerbeausklang.

**Zusätzliche Infos zur Kerb 2022:** Der Partyservice Ulrich Greuling bewirbt unsere Kerb an allen Tagen mit vielen leckeren Spezialitäten sowie beim Früh-

**Oberjosbacher Kerb** 7.-10. Oktober 2022

Vom Abbelbaum zum Ebbelwei von der Halle geht's ins Zelt enei

**Gemeinschaftszentrum**  
Wiesenstraße 3a, 65527 Niederrhausen/Oberjosbach

**Kerbfreitag**  
20.00 Uhr Bayrischer Abend mit ... **Lausbuba**  
21.00 Uhr **TOMBOLA**

**Kerbesamstag**  
14.00 Uhr Baumstellen  
18.00 Uhr Jugendgottesdienst  
20.00 Uhr Party mit ... **CNO LIVE**

**Kerbesonntag**  
10.30 Uhr Frühschoppen mit Musikzug Würges  
14.30 Uhr Kerbeumzug mit den Heftricher Dorfmusikanten  
20.00 Uhr 23. Gusbacher Hitmix

**Kerbemontag**  
10.30 Uhr Frühschoppen mit den Heftricher Dorfmusikanten + **TOMBOLA**  
14.30 Uhr Giggelschlagen vor dem Gemeinschaftszentrum

[www.kgv-oberjosbach.de](http://www.kgv-oberjosbach.de)

schoppen sonntags und montags. Zusätzlich haben wir noch andere leckere Essensstände, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgen werden. Somit sollte für jeden etwas Leckeres dabei sein.

Da unsere schöne Kerb leider auch wieder endet, findet die Beerdigung der Kerb am **Diens- tagabend (11.10.)** um 19.00 Uhr mit einem „Trauerzug“ am Dorfbrunnen statt. Dieser endet mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Zum Lindenkopf“.

Mehr Informationen rund um die Kerbegesellschaft Veilchenblau e. V. findet ihr unter [www.kgv-oberjosbacherkerb.de](http://www.kgv-oberjosbacherkerb.de) oder auf unserer Facebook- oder Instagramseite.

Bitte beachtet die gültigen Corona-Schutzverordnungen an unserem Kerbewochenende.

Wir freuen uns gemeinsam mit euch das Kerbejahr 2022 im Zelt feiern zu können und wünschen schon jetzt viel Spaß auf der Oberjosbacher Kerb 2022.

Eure Kerbegesellschaft Veilchenblau e. V.



Die Kerbegesellschaft Veilchenblau e. V.

## Eine festliche Neuerung im Frühherbst

Es ist die Zeit der ersten Kelter der Trauben – das Ergebnis ist der Federweißer. Den es eben nur im Herbst gibt und eben so als schon angegorener Traubenmost genannt wird. Eben schon Alkohol enthält – gefühlt aber keinen – und deshalb etwas tückisch ist, wenn zuviel getrunken wird. Dazu passt wie geschaffen, der Flammkuchen, ein dünner Teig mit Zutaten obendrauf, wie bei einer Pizza. Wenn dann noch ein Backes in

der Nähe ist – im Untergeschoss des alten Rathauses von Oberjosbach – dann passt alles zusammen, um ein Herbstfest aus der Taufe zu heben. Das tat auch der Vereinsring mit seinem ersten Herbstfest am vergangenen Samstag auf dem Vorplatz des Rathauses.

Viele Helfer/-innen aus den Vereinen – das Material stellten insbesondere die Feuerwehr, der Kerbeverein und der TFO zur Verfügung – verwandelte

sich der Rathausvorplatz wieder zum Zentrum Oberjosbacher Festlichkeiten. Der Wiegeraum war für Flüssiges, der Backes mit dem fleißigen Team um Winfried Kilb und Andreas Schlögl mit sagenhaft schmackhaften 170 Flammekuchen und über 100 frischen Brezeln der Anlaufpunkt für die vielen Besucher. Die sich bereits am späten Nachmittag unter den Zelten und Pavillons sammelten und die bekannte Oberjosbacher Geselligkeit pflegten. Später wurde es dann kühl, ein Gewitter zog vorüber – unter den „Dächern“ rückte man zusammen – aber die Feierfreude war nur minimal eingeschränkt. Zufrieden waren nicht nur die Gäste, sondern auch die Vereine als Veranstalter und ob es eine Wiederholung geben wird, soll, so Gregor Schlögl, in der nächsten Vorstandssitzung des Vereinsrings besprochen werden. Eberhard Heyne



Sichtbar gute Laune auf dem Herbstfest des Oberjosbacher Vereinsringes

## Grundbuch heute – Stockbuch früher

Heutzutage weist das Grundbuch den Eigentümer eines Grundstückes aus und das Flächenkataster die entsprechende Bezeichnung von Flur und Flurstücken in eindeutigen Zahlen nach. Nach der Konsolidierung wurden ab 1860 Parzellen, Wege und Grund vermessen und dokumentiert. Vor der Einführung dieser Dokumentation beim Amtsgericht und dem Vermessungsamt hatte man andere Lösungen zum Nachweis zur Flurbezeichnung und den Eigentumsverhältnissen gefunden. Eben seit ungefähr dem Beginn des 19. Jahrhunderts in sogenannten Stockbüchern, einem Flurnamenatlas, in dem man heute in Wiesbaden die früheren Flurnamen rückverfolgen kann. Vor dieser ersten Auskunft über Grund und Boden gaben Grenzsteine und das Allgemeinwissen der dörflichen Bevölkerung Auskunft über Lage und Besitz von Acker, Wiesen, Wald und natürlich auch Haus- und Grundbesitz. Als Gewinnbezeichnung sind viele der Flurnamen mit der Zeit verschwunden, da auch – in diesem Fall in Oberjosbach – seit geraumer Zeit keine Landwirtschaft mehr betrieben wird. Heute werden die Flächen rund um Oberjosbach zwar landwirtschaftlich von Landwirten aus Niederjosbach und Hofhäusel genutzt, aber eben als gepachtete Flächen. Übrigens, wie Manfred Racky ergänzt, ohne Pachtzahlung zur Bearbeitung geduldet, da sie dadurch auch gepflegt werden. Durch Vererbung und Aufteilung, aber auch Verlosung – ja,

bei mehreren Kindern wurde der Ackerbestand einer Familie „verlost“, um den zusammenhängenden Bestand zu sichern – sind die einzelnen Parzellen immer kleiner geworden. Teilweise 150 Meter lang und 5 Meter breit. Für die landwirtschaftliche Bearbeitung nicht unbedingt von Nachteil, weil Ackerbau damals noch ausschließlich Handarbeit oder mit Ochsen vor dem Pflug betrieben wurde. Also sind uralte Flurnamen, die in der Gemarkung nach Nutzung, Lage und Besitzverhältnissen entstanden sind, ein kulturelles Erbe. Deshalb entstand bei Mitgliedern von Oberjosbach Aktiv (OJA) die Idee, dem mit einem Hinweisschild zu entsprechen. Ein Holzrahmen wurde gebaut, in Zusammenarbeit mit der Hess. Verwaltung für Bodenmanagement eine Übersicht der Oberjosbacher Flur mit den alten

Flurnamen erarbeitet und „An der Dornheeg“, oben auf einer Erhöhung bei einer Sitzgruppe am Gusbacher Strandweg, aufgestellt. Aber nicht nur sind die ursprünglichen und auch heute noch vielen Bewohnern von Oberjosbach bekannten Flurnamen vermerkt, sondern auch die Dorfentwicklung von Oberjosbach seit 1952 erkenntlich. Es ist erstaunlich, wie das Dorf in dieser Zeit bis heute in der Bebauung um nahe zu ¾ gewachsen ist. Ein QR-Code erläutert die Agenda und informiert über den Karteninhalt. Ein Spaziergang dahin – beginnend am Hartemußweg lohnt sich, waren sich alle einig. Helmut Hanka bedankte sich nun bei der „Einweihung“ des Hinweisschildes bei den Beteiligten, ohne die die Infotafel, wie er sagte, nicht möglich gewesen wäre. Eberhard Heyne



Die Infotafel weist auf die Namen der Gusbacher Flur hin – dank der Aktiven Helmut Karbach, Gerhard Brusius, Helmut Hanka, Viola Lips, Rudi Knapp und Manfred Racky.



## Oberseelbach

### Weitere Kelteraktion am Backes

Die erste Oberseelbacher Kelteraktion in diesem Herbst war ein voller Erfolg. „Wir hatten nicht genügend Äpfel geerntet, um die Nachfrage nach dem Süßen zu stillen“, berichtet der Vereinsvorsitzende Ulrich Hahn vom Heimat- und Kulturverein 1910 Oberseelbach. Die nächste Kelteraktion findet am

3. Oktober statt, kündigt Ulrich Hahn an. „Streuobstwiesen sind wichtiger Teil der Kulturlandschaft im Taunus“, so das Vorstandsmitglied und Biologin Birte Sterf. Sie bieten nicht nur vielen seltenen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum, sondern liefern auch regionales Obst in bester

Bio-Qualität. „100% Streuobst“, so Birte Sterf. Die Kelter wird ab 15 Uhr am Backes in der Dorfmitte in Betrieb genommen. Interessierte werden gebeten, geeignete Flaschen oder Gefäße für den Apfelmost und den ebenfalls angebotenen Apfelwein mitzubringen.

## Leserbrief

## Grabpflege – ordnungsgemäße oder natürliche

In den Pressemitteilungen der Gemeinde zur Grabpflege vom 4.8.22 findet sich folgender unschöner Bandwurmsatz:

„Für Schäden, die durch auf einer Grabstätte gepflanzte Bäume, Sträucher oder ähnliche Anpflanzungen an Grabmalen, Grabeinfassungen oder sonstige Grabausstattungen benachbarter Grabstätten oder an öffentlichen Anlagen und Wegen verursacht werden, haften die Nutzungsberechtigten der Grabstätte, deren Bepflanzung die Schäden verursacht.“

Mir als Leser wird klar, die Grabpflege kann Schäden verursachen für die ich haftbar gemacht

werde. Das ist schwer verständlich, aber bestimmt juristisch wasserdicht formuliert. Außerdem dürfen Sträucher nur maximal 1 Meter hoch wachsen und es sind die Belange des Gewässer- und Bodenschutzes zu beachten – aber wer kennt diese Belange schon genau? Hier wird verständlich, weshalb immer mehr Bürger die Freiheit der Baumbestattung vorziehen – in Orten mit natürlicher Laubbewaldung, bekannt unter Namen wie Friedwald, Ruheforst oder Terra Levis. Dort übernimmt Natur die Grabpflege, kostenlos und ohne Haftung. Zudem leisten die Bestattungsbäume einen

sicheren Beitrag zum Klimaschutz als CO<sub>2</sub>-Speicher, denn sie dürfen nicht gefällt werden. Auf der anderen Seite erlaubt die kommunale Friedhofsordnung nach alter Tradition die Versiegelung der Gräber mit Kies und Splitt oder gar mit Steinplatten. Ist das noch zeitgemäß? Ich meine nein. Das ist sehr bedauerlich, weil wir alle im gleichen Boot sitzen. Denn ungewollt finanziert jeder Bürger diesen Missstand, ob er will oder nicht, denn normale Friedhöfe sind seit langem dauerhaft und nachhaltig defizitär – so auch in Niedernhausen und seinen Ortsteilen!  
Neubürger Rolf Hedtke

## Der „Sonnige Herbst Niedernhausen“

## Zu Besuch auf der Saalburg

Alle freuen sich auf den monatlichen Busausflug der Seniorengruppe. In gewohnter Runde zu Kultur, Kaffee/Kuchen und dem gemeinsamen Abendessen pflegt man Kontakte und Freund-

schaften. Diesmal Kultur der Vergangenheit in unserer Nähe: Bereits in der Frühzeit der Mobilität – der urbanen Phase der Jäger- und Sammler stellten sich Flüsse und Gebirge den Wander-

bewegungen entgegen. Große Umwege oder die Suche nach geeigneten Geländeformationen zur Passage führten bereits in der Frühzeit zur Ausbildung von „sagen wir einmal Trampelpfaden“.

## Lenzhahner Weg

## Nachhaltige Wärmeversorgung?

Die Pläne zur grundlegenden Sanierung des Lenzhahner Weges sind inzwischen fortgeschritten. Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, im Rahmen dieser Sanierung in einer Machbarkeitsstudie zu prüfen, ob sich mit der Integration in ein Nahwärmenetz eine wirtschaftlich und ökologisch vorteilhafte Versorgung mit Wärme für die Anlieger als „eine Versorgungsvariante“ erreichen lasse. Und ob sich eine solche Prüfung noch zeitlich in die laufende Planung integrieren lassen könne. Dazu könne die LandesEnergieAgentur Hessen beraten und bestehende Förderprogramme bis zu 75 % für eine solche Untersuchung genutzt werden. Um diese Chance einer Nahwärmeversorgung für diesen „Distrikt“ innerhalb der Sanierung zu nutzen, sei es wichtig, jetzt eine „strategische“ Entscheidung zur Prüfung zu treffen. So Fraktionschef der SPD, Tobias Vogel. Kurz vor der Ausschreibung der Leistungen sei diese Idee zu spät – eine Verzögerung um 3 bis 4 Jahren die Folge, antwortete Lothar Metternich (CDU). Schlecht sei die Idee ja nicht und bei der Sanie-

rung der Frankfurter Straße sicher nützlich. Weder „Kunden“ – also Anlieger des Lenzhahner Weges und seiner Seitenstraßen – noch ein Blockheizwerk oder Betreiber seien da in Sicht und eine Vorstellung, wie das geschehen soll, ebenso nicht. Es sei doch nur ein Prüfungsantrag, meinte Rainer Brosi von den Grünen. Es solle doch nur untersucht werden, ob ein solches Vorhaben möglich ist – eine Verzögerung wolle er auch nicht. Da sei doch mit Sicherheit die Rahmenterminplanung in Gefahr, entgegnete Heiko Wettengl

(CDU), denn Ende 2023 sollen die Aufträge vergeben werden. Ohne eine Einbeziehung der Seitenstraßen vom Lenzhahner Weg in das Projekt mache das doch keinen Sinn. Ob denn eine alternative Wärmeverteilung in den Terminplan einzupassen ist, könne man doch prüfen lassen, so die Ansicht von Doris Michels. In der folgenden Abstimmung ergab sich eine Mehrheit der Sitzungsmitglieder zur Machbarkeitsprüfung – unter Einbeziehung der Vergabe an eine Energieagentur.  
Eberhard Heyne



**Haus- und Gartenservice Remsing**

Hausmeister- und Winterdienst



Gartenbau und -pflege

Am Felsenkeller 32  
65527 Niedernhausen  
Telefon: 06127 78526  
Mobil: 0171 437 4860  
Mobil 2: 0163 608 6007  
Mobil 3: 0163 608 6006  
E-Mail: info@remsing.org



## Sport

## Turngemeinde 1896 Niedernhausen

## Ingrid Schäfer wird Deutsche Vizemeisterin 2022

Großer Erfolg für Ingrid Schäfer Altersklasse W80, bei den deutschen Senioren Leichtathletik Meisterschaften am 17./18. September 2022 in der Weißbier Metropole Erding (Bayern). Dieses Jahr hatte Sie es besonders schwer, da sie in der W80 Altersklasse die Älteste war und die Konkurrentinnen teilweise drei Jahre jünger waren wie Sie. Dennoch schaffte Sie im Hammerwerfen Saisonbestleistung mit 22,99m und wurde deutsche

Vizemeisterin, ein Erfolg bei dem Sie selbst nicht gerechnet hatte. Im Diskuswerfen belegte Sie mit guten 15,57 den vierten Platz. Auch im Kugelstoßen belegte Sie Platz vier mit 6,64m. Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden Ergebnissen. Da Sie ja in Erding bei den deutschen Meisterschaften war konnte Sie leider nicht bei den Senioren Vereinsmeisterschaften am 16. September teilnehmen. W. S.

## SV 1913 Niedernhausen

## Der SV Niedernhausen macht nach guten Spielen wieder einen Schritt zurück

**Verbandsliga: Spvgg Eltville – SV Niedernhausen 1:1 (0:0)**  
Im Rheingau bei der Spvgg Eltville lieferte der SVN nach guten Leistungen in den letzten Wochen wieder einmal eine insgesamt schlechte Gesamtleistung ab. Die mannschaftliche Geschlossenheit der letzten Spiele kam nicht zum tragen und die Mannschaft konnte über weite Strecken der Partie kein ausreichendes Gesamtbild abrufen. Der wegen Krankheit nicht einsatzbereite Thomas Brewer stand im Offensivbereich nicht zur Verfügung und auch Mike de Sousa konnte leider berufsbedingt nicht mitwirken. Die Gastgeber rissen zwar auch keine Bäume aus, doch ihnen gelang in der 61. Minute nach einem Konter der überraschende Führungstreffer. In der Endphase

häuften sich die Einschussmöglichkeiten für den SVN, doch erst in der Nachspielzeit gelang Ivan Rebic der überfällige Ausgleichstreffer zum Endstand von 1:1. Zu mehr hat es nicht mehr gereicht und das war nach der vorherigen Gesamtleistung auch nicht verdient.

**Fußball**

**Der SV Niedernhausen II kann in Igstadt seine gute Form nicht fortsetzen**  
**Kreisliga A: Spvgg Igstadt – SV Niedernhausen 4:1 (2:0)**  
Das gute Spiel unter der Woche konnte am Sonntag keine Fortsetzung finden. Die Gastgeber hatten mit Emil Meyer einen sicheren Vollstrecker in ihren Reihen, der gleich viermal einlochte. Erst in der 75. Minute

traf dann Cem Noah Gockcoel zum Anschluss. Zu mehr reichte es für den SVN in dieser Partie nicht mehr. Die Tabellensituation mit dem 7. Tabellenplatz bleibt weiterhin gut und jetzt geht es im nächsten Spiel zu Albania Mainz Kastel, wo wieder gepunktet werden muss.

**Der SV Niedernhausen II macht in der Tabelle Boden gut**  
**SV Niedernhausen II – Spvgg Sonnenberg II 2:1 (0:1)**  
Der SV Niedernhausen macht unter der Woche gegen die Spvgg Sonnenberg nach einem Rückstand zur Pause in der zweiten Hälfte ein ausgezeichnetes Spiel und kann durch zwei Tore von Torjäger Björn Marquardt noch das Spiel drehen und einen verdienten Sieg erkämpfen. Die Gäste gingen in

der 37. Minute in Führung, aber nach dem Wechsel spielte nur noch der SVN. Die Spieler Bott und Reusing aus dem Kader der Ersten waren ein starker Rückhalt, aber insgesamt boten alle 14 eingesetzten Spieler eine ganz starke Teamleistung. In der 61. und 64. Minute war es Björn Marquardt mit einem Kopfball und einem überlegten Flachschuss, der die Zeichen auf Sieg stellte. Der SVN rückte in der Tabelle auf bis auf zwei Punkte hinter den Tabellenzweiten und muss am kommenden Sonntag zur heimstarken Spvgg Igstadt. Trainer Lars Hanson wird auch in diesem Spiel wieder seine Jungs auf einen guten Gegner einstellen, um somit den Platz im Vorderfeld der Tabelle festigen zu können.  
Harald Schmidt

## Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

## Erster Saisonsieg für Herren I

Ihren ersten Saisonsieg konnte die erste Herrenmannschaft beim Heimspiel gegen Eintracht Wiesbaden feiern. Zu Beginn sah es zunächst nach einer schwierigen Begegnung aus, denn nur Max Ip und Luca-Paul Decker hatten in den Doppeln zum Zwischenstand von 1:2 punkten können. In den Einzeln präsentierten die Oberjosbacher sich dann aber deutlich stärker: Nur noch zwei Punkte mussten abgegeben werden und auch diese erst in den Entscheidungssätzen zweier ausgeglichener Partien. Mit diesem 9:4-Erfolg können Marvin Fox (2), Besnik Tahiri (2), Patrick Bornhütter (2), Max Ip (1), Lars Prinz und Luca-Paul Decker (1) zuversichtlich in die nächsten Begegnungen gehen. Noch besser lief es bei der dritten Herrenmannschaft gegen

die Gäste aus Wehen. Beim 9:1-Sieg zeigten Koch/Schenk (1), Voßbeck/Leese (1), Niermeyer/Flores-Tellez (1), Peter Voßbeck (2), Sandor Koch (1), Heiko Leese (1), Helmut Schenk (1), Matthias Niermeyer (1) und Benjamin Flores-Tellez eine geschlossene Mannschaftsleistung. Eine Niederlage musste die vierte Herrenmannschaft hinnehmen, die in Idstein zu Gast war. Erst im Schlussdoppel viel die Entscheidung zum 7:9 aus Oberjosbacher Sicht. Von Beginn an hatte sich ein spannendes Spiel entwickelt: Nach den Doppeln, die alle über die volle Distanz von fünf Sätzen gingen, lagen die Gastgeber 2:1 vorn. Danach wechselte die Führung mehrmals (Zwischenstände 2:4, 5:4, 5:7), bevor die Idsteiner zum Schlusspurt ansetzten und die

verbleibenden vier Punkte zum Endstand holten. Für Oberjosbach spielten Hauf/Schenk (1), Niermeyer/Ranft, Horlebein/Perederii, Hauf (2), Schenk (2), Niermeyer (1), Ranft (1), Horlebein, Perederii. Auch die sechste Herrenmannschaft hatte bei ihrem ersten Saisonspiel kein Glück. In Wallbach unterlag man den Gastgebern mit 4:6. Dabei präsentierten sich die Oberjosbacher stark: Wink/Fischer und Schnitzler/Schoeneck gewannen zunächst beide Doppel, bevor im ersten Einzel Clemens Schnitzler nach zwei Satzniegelagen in der Verlängerung dem Spitzenspieler der Gäste gratulieren musste. Christoph Wink hingegen konnte im vorderen Paarkreuz zwei Siege für die TGO holen. Pechvogel des Abends war Martin Schoe-

neck, der beide Einzel erst im Entscheidungssatz verlor, das erste in einem Krimi, der leider 16:18 aus seiner Sicht endete.

**Tischtennis:**

**Nachwuchs**  
Ober-Erlenbach – Jugend-19: 2:8 (Bezirksoberliga). Es spielten: Schneider/Pechmann (1), Ries/Ringena (1), Arwid Ries (2), Edda Schneider (1), Per Ringena (2), Anna Lena Pechmann (1).  
Jugend-15 II – Bad Schwalbach II: 10:0 (Kreisliga). Es spielten: Rösmann/Jin (1), Schäfer/Wäsningk (1), Tessa Rösmann (2), Jin Can (2), Kilian Schäfer (2), Björn Wäsningk (2).  
Jugend-13 – Lorchhausen: 3:7 (Kreisliga). Es spielten: Schäfer/Wäsningk (1), Schäfer (2), Breitfelder, Wäsningk.

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



Malermeister  
 Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

**Raab • Walz**

Farbe ist unser Leben

Tel. 06127  
WI-Naurod**61439****malerbetrieb@raab-walz.de**



TTG Oberseelbach

## Die Boule-Fans treffen sich

Die sich in Oberseelbach unter dem Dach der TTG Oberseelbach formierte Boule-Gruppe hatte sich am letzten Sonntag zu einem 1. Boule-Tag auch ihrem Sport- und Bouleplatz getroffen. Es nieselte zwar, aber mit der richtigen Kleidung und dem Enthusiasmus für Boule ergab sich eine nicht schlagbare Wetterfestigkeit, schmunzelte die Vorsitzende der TTG, Anke Gamer. Und mit Kaffee und Kuchen auch eine gute Stimmung mit Stärkung, wenn erforderlich. Es hatten sich etwa 25 Fans ein-

gefunden, aus denen sich 7 2er-Mannschaften bildeten, die das Schweinchen warfen. Und sich diesem mit ihren Kugeln nähern wollten. Das gelang mal gut mal weniger – aber immer begleitet mit Anfeuerungsrufen, einem Hurra oder einem enttäuschenden „Weinen“. Aber mit Hingabe und Ehrgeiz steigerte sich die „Treffericherheit“ – vielmehr die maximale Nähe immer mehr. Hatten sich doch einige der Aktiven bei den erfahrenen Bouleern der GusbachBoules aus Ober-

josbach schon Tipps geholt. Klar, inzwischen haben außer Niedernhausen/Zentrum alle Ortsteile ihre eigene Boulebahn und somit ihre Boule Freunde. Damit, so auch ein Vorschlag aus Oberjosbach, könnte – nach etwas mehr Fertigkeit – bald mal ein Ortsteil-Turnier ausgerichtet werden. Auf dem nicht nur die Oberjosbacher in einer anderen Liga spielen. Gewinner übrigens war das Team „Merzgrund Universe“ mit Sandra und Tobias Steinmetz. Eberhard Heyne



Mit der richtigen Handhaltung für den Rückwärts-Effekt wird die Kugel nach dem Schweinchen geworfen

Mouse Busters

## Clog Convention 2022

Am 16.9.2022 war es endlich soweit! Die 24. Clog Convention fand nach zwei Corona-bedingten Absagen in 2020 und 2021 wieder statt. Die Oberjosbacher Mouse Busters besuchten die Clog Convention 2022 in Dortmund vom 16. -18.9. 2022. Veranstaltet wurde die diesjährige Convention von den „Halloween Cloggodies“ aus Dortmund. 186 Tänzer\*innen aus Deutschland und anderen Teilen Europas trafen sich in Dortmund, um zusammen zu tanzen und an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Insgesamt gab es von Freitagabend bis Sonntag in 3 Hallen 23 Workshops in 5 verschiedenen Schwierigkeitslevels, die von 20 gut gelaunten Instruktoern auf einer Tanzfläche von 1000 m<sup>2</sup> angesagt wurden. Am Samstagabend führten 9 Vereine einstudierte Tänze vor. Auch wir Mouse Busters aus Oberjosbach waren mit 12 Tän-

zer\*innen angereist und hatten einen Auftritt. Wir tanzten zu „Told you so“ von Nathan Evans. Sonntags endete

die tolle Veranstaltung gegen 15 Uhr, nachdem man vormittags noch an Workshops teilnehmen konnte. Wir freuen uns schon

auf viele weitere Cloggingveranstaltungen, die hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten lassen.



Die Mouse Busters aus Oberjosbach

TSV Engenhahn 1977 e. V./TV 1902 Niederseelbach e. V.

## Dritter Platz für das Leichtathletik-Team



Das erfolgreiche gemeinsame Team aus Engenhahner und Niederseelbacher Kinder

Beim Kinderleichtathletik (KILA)-Teamwettbewerb des HLV-Kreis Wiesbaden Rheingau/Untertaunus startete erstmals ein gemeinsames Team aus Engenhahner und Niederseelbacher Kinder in Kiedrich. Zwischen 6 und 11 Teilnehmer umfassen die gemischten Teams. In der Altersklasse U10 (8 und 9-jährige Kinder) meisterten die Kinder vier Disziplinen: 40 m Sprint, Weitsprung-Staffel, Medizinballstoß und die abschließende Hindernisstaffel mit insgesamt 6 Teams. Dabei erreichten sie ein tollen dritten Platz hinter Idstein und Michelbach. Im Team

waren Charlotte Siek, Lysander Hinkel, Lara Hodawandkhani, Alma Oscheka, Lara und Marco Schell für den TSV Engenhahn und Aaron Biernoth, Zehra und Zülal Özalper vom TV Niederseelbach. Die beiden Trainerin-

Leichtathletik

nen Pia Helm-Georg und Sabine Assenheimer war sehr zufrieden mit ihren Schützlingen. Großen Dank auch an die Helfer – vor und bei der Veranstaltung – Heiko Hesz, Michael Hinkel und Heike Schell, ohne die das Team nicht starten konnte.

TSV Engenhahn 1977 e. V.

## 36. Gickellauf nach 2 Jahren Pause



Die beiden Schnellsten über die Halbmarathonstrecke: Gillian Jakob und Jonas Klodt

Ein sportliches Ereignis im Untertaunus, dem Rhein/Main Gebiet und Wiesbaden ist seit vielen Jahren der Engenhahner Gickellauf. Corona hat dafür gesorgt, dass 2 Jahre lang der Gastgeber, der TSV Engenhahn, nicht auf den schön gelegenen Sportplatz Am Hellenberg zum Lauf durch die Wälder des Untertaunus einladen konnte. Nun jetzt am 3. Sonntag im September fanden sich rund 200 Läufer und Läuferinnen, davon sehr viele Kinder, auf dem Engenhahner Sportgelände ein, um den Halbmarathon (21,1 km), die 10 km und die 6,5 km Strecken zu laufen. Immer mal mit dem Blick in den wolkenverhangenen Himmel, ob es wohl trocken bleiben wird. Für alle Fälle hatte der Veranstalter aber große Zelte errichtet, die vor den kleinen Schauern zwischendurch Schutz boten. Ungewöhnlich kühl war es, für die Sportler also ein Aufwärmen der Muskeln Pflicht. Start war pünktlich um 10.00 Uhr – Martin Rabanus (SPD), der Kandidat für die Wahl zum Landrat des Rheingau-Taunus-Kreis – schickte die erwachsenen Sportler/-innen auf die 3 unterschiedlich langen Laufstrecken. Kurz darauf folgten die Bambini, bis zu 6 Lebensjahren, alle an der Hand von Mama oder Papa – nicht minder aufgeregt wie die darauf folgenden Schüler/-innen und der Jugend der U8 bis U12 und der U14 bis U16. Die ganz Kleinen waren denn auch die Ersten, die nach einer

kleinen Platzrunde an der Hand ihrer Eltern oder auch ganz alleine die Ziellinie erreichten. Etwas erschöpft zwar, aber vom Beifall der Zuschauer angefeuert, die letzten Schritte noch zum Überqueren des Zieles zu laufen. Kurze Zeit später dann die Jugend, die je nach Altersgruppe 1,2 km oder 3 km laufen mussten. Schließlich, das Feld der Erwachsenen hatte sich auf den langen Strecken schon auseinander gezogen, erreichten die Schnellsten über die 3 Distanzen, unter großem Beifall und mit Namensnennung durch den Platzsprecher Tobias Vogel, das Ziel. In sagenhaften 1h28:50 Minuten war der Läufer Jonas Klodt vom TSV Engenhahn der Erste, der die 21,1 km bewältigte. Als schnellste Läuferin über die gleiche Distanz überquerte Gillian Jakob vom ALV Mainz die Ziellinie. Für alle gab es eine Urkunde, die vom Vorstand des TSV, Brigitte Sedlmair und Anke Helmes verliehen wurde. Alle

Ergebnisse sind für die vorderen Plätze in den Klassen nach DLO unten aufgeführt. Für den Durst und Imbiss war bestens gesorgt, vom Grill waren die Bratwürste und – eine Neuerung – die frisch zubereiteten Hamburger sehr begehrt. Auch die reichhaltige Kuchentheke war binnen kurzer Zeit leer geräumt. Und das trotz der „rauen“ Witterung den ganzen Tag. Zur Siegerehrung gab es für die 1. Plätze einen großen Feinkostkorb – von Feinkost Dittmann gespendet. Für die Kinder – neben der Urkunde – ein kleines Präsent von der Wiesbadener Volksbank Idstein, das sie aus einem Korb auswählen konnten. Ein großes Lob über die Organisation war von den beteiligten Sportlern zu hören – sogar die hervorstechenden Erdwurzeln auf der Strecke waren rot gekennzeichnet, um ein Stolpern zu vermeiden. Die Ergebnisse untenstehend. Eberhard Heyne

**PIETÄT SCHERER**  
BESTATTUNGEN  
Freundlich. Fair. Kompetent.  
Erde · Feuer · See  
Berge · FriedWald  
Überführungen · Formalitäten  
Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht  
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

### Sudoku

9		7	8		5	4		1
		8	6		1	9		
	6				3			5
3				1		7	9	
	8						2	
	7	1		4				6
7			2				1	
		3	1		7	5		
6		4	3		9	2		7

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf der letzten Seite.

**Ties Fokken & Heinzelmännchen**  
**Hausmeisterservice SL**  
bieten Ihnen wieder  
**Winterdienst**  
für die Zeit vom 1.11.2022 bis 31.3.2023  
Lochmühle 1 • 65527 Niedernhausen  
Mobil: 0171/9011012  
Mail: tf-hausmeisterservice@t-online.de



Fliesenfachbetrieb

## Oliver Breiffelder

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegemeister

[www.oliver-breiffelder.de](http://www.oliver-breiffelder.de)

Tel 06127 700 22 22

Mobil 0178 56 601 30

eMail [oliver@breiffelder.de](mailto:oliver@breiffelder.de)

**SIE BRAUCHEN AUCH  
EINEN FLIESENLEGER?**

- BÄDER      ■ TERRASSEN
- BÖDEN     ■ BALKONE
- TREPPEN

Fliesenfachbetrieb Oliver Breiffelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

Ihre Anzeige im  
**Niedernhausener Anzeiger**

ab € 35



An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein  
Tel.: 06198 5715 0 | [www.jaeger-elektrotechnik.com](http://www.jaeger-elektrotechnik.com)  
Email: [bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com](mailto:bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com)

### Familienanzeigen

## Heidi Rodeck

geb. Veit  
\* 28. Dezember 1938 † 6. September 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Dr. Fischer und Team für die jahrelange liebevolle Betreuung, Frau Gemeindefereferentin Maria Friedrich für die tröstenden Worte sowie der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Sabine Grosmann

Königshofen, im September 2022

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.  
*Albert Schweizer*

## Reinhold Hilbert

\* 6.8.1951 † 10.9.2022

**Wir vermissen Dich sehr  
Elke, Bianca und Nico**

Die Trauerfeier findet am 7. Oktober 2022 um 12.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof Frankfurt, Eckenheimer Landstr. 194, 60320 Frankfurt am Main, die Urnenbestattung im engsten Familienkreis am 14. Oktober 2022 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Edingen-Neckarhausen, Speyererstr. 107, 68535 Edingen-Neckarhausen statt. Von Beileidsbekundungen bei der Trauerfeier bitten wir abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Anstelle von Blumen und Kränzen bittet der Verstorbene um eine Spende an aktion luftsprung – Stiftung für chronisch schwerstkranke Kinder und Jugendliche Frankfurter Sparkasse, Stichwort: Reinhold  
IBAN: DE30500502010200500929 BIC: HELADEF1822  
Sofern eine Spendenquittung benötigt wird, bitte die vollständige Adresse angeben.

## Angela Kohle

geb. Reiningger  
\* 16. August 1928 † 23. August 2022

Herzlichen Dank

allen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, herzensgute Oma und Uroma, auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und herzlicher Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:  
Ingrid Schneider geb. Kohle  
Norbert Kohle

Niedernhausen, im September 2022

### Stellenanzeigen

## Sicherer Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Für unsere Getränkemarkte der Zukunft in Sulzbach/Taunus, Niedernhausen und Wiesbaden suchen wir ab sofort:

## Marktmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit/auf 450-€-Basis

Wir haben unsere Märkte auf ein neues zukunftsweisendes Konzept umgebaut und damit so großen Erfolg, dass wir uns unbedingt verstärken wollen.



#### Was wir erwarten:

- Erfahrung im Einzelhandel
- eine positive Einstellung zur Dienstleistung
- Deutsch in Wort und Schrift
- ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Freude an der Beratung und Bedienung unserer Kunden

#### Was wir bieten:

- ein erfolgreiches, inhabergeführtes Traditionsunternehmen
- einen Arbeitsplatz in einem modernen Getränkemarkt der Zukunft
- eine leistungsgerechte Bezahlung
- Entwicklungsmöglichkeiten (z.B. zum Marktleiter)
- ein freundliches, motiviertes und engagiertes Team
- ein angenehmes Betriebsklima

Haben wir Ihr Interesse geweckt, Teil unseres engagierten und motivierten Teams zu werden? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

#### Schluckspecht Getränke GmbH

Heinrich-Hopf-Str. 13, 65936 Frankfurt am Main  
oder per E-Mail an: [durchstarten@schluckspecht-getraenke.de](mailto:durchstarten@schluckspecht-getraenke.de)  
Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Klug gerne unter der Telefonnummer **069-314056-11** zur Verfügung.



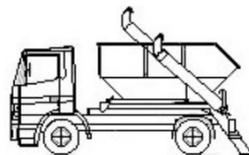
**bringt's**

**Wir freuen uns auf Sie!**

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung



**CONTAINERDIENST**  
Bahnhofstraße 12A  
65527 Niedernhausen  
Tel: 06127/7100  
Fax: 06127/7107  
[container@mobilsauger.de](mailto:container@mobilsauger.de)



[www.container-niedernhausen.de](http://www.container-niedernhausen.de)

H.V. Emig GmbH

Fritz-Haber-Straße 5  
65203 Wiesbaden

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Mail: [info@hv-emig.de](mailto:info@hv-emig.de)

### Die Energielösung der Zukunft



#### Wärmepumpen

- Invertertechnologie
- Neueste Überhitzungsregelung
- Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
- Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität
- Fremdsysteme integrierbar

Tel.: 0611-8804364-0

**Techniker für die Planung von Wärmepumpen gesucht**

Ihre Renovierungsprofis

## Akzente

Fassaden + Räume

Malerbetrieb Schröder GmbH

**Lust auf Farbe ...**

Tel. 06127-84 81  
[www.akzente-maler.de](http://www.akzente-maler.de)

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

2	8	2	6	5	3	4	1	9
6	4	5	7	9	1	3	2	8
3	1	9	4	8	2	5	6	7
9	5	3	8	4	6	1	7	2
4	2	1	9	3	7	6	8	5
8	6	7	2	1	5	9	4	3
5	7	8	3	6	4	2	9	1
2	3	6	1	7	9	8	5	4
1	9	4	5	2	8	7	3	6

### Kleinanzeigen - privat

**Suche Lagerraum und Unterstellmöglichkeiten**  
ganzjährig für ein Cabriolet.  
In Niedernhausen/  
Umgebung ca. 15 km  
0172-6130028

### Kleinanzeigen - gewerblich

**Büro-, Lagerfläche und Ausstellungsraum,**  
ca. 165 m<sup>2</sup>, in der Ortsmitte von Niedernhausen inkl. Parkplätzen zu vermieten. Besichtigung nach Absprache jederzeit möglich.  
Tel. 0151-40 36 09 67

**Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,**  
Meisterbetrieb N. Kraljevic,  
06128/951467, 0170/3433909  
[malermeisterkraljevic@t-online.de](mailto:malermeisterkraljevic@t-online.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.  
Tomasz Strzemecki:  
**0162/420 92 07**

## Monika Felber

geb. Müller  
† 17.08.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns durch diese schwere Zeit begleitet haben. Es tut gut zu wissen, dass sie so viele positive Fußspuren bei Euch allen hinterlassen hat.

Besonderen Dank an Herrn Dr. med. F. Fischer und seinem Team für die jahrzehnte lange, ärztliche Betreuung sowie unseren langjährigen Freunden für die gemeinsame Zeit.

### Du wirst uns immer fehlen.

Im Namen aller Angehörigen:  
Gerhard Felber

Niedernhausen, im September 2022